

RECORD POWER
ESTABLISHED 1909®

Original Betriebsanleitung

DML250 10" Guss 5 Gang Kompakt DrehSELbank

15001 (UK version)
15002 (EP version)



Version 3.3
Oktober 2016



Zur Registrierung dieses Produktes besuchen Sie unsere Website unter
www.recordpower.info

Es ist wichtig, dass Sie Ihr Produkt so schnell wie möglich registrieren, um einen einwandfreien Kundendienst zu bekommen und Anspruch auf die vollen **5 Jahre Garantie** haben. Ihre gesetzlichen Rechte werden davon nicht betroffen. Für detaillierte Kontaktdaten schauen Sie bitte auf der Rückseite.



Immer eine Schutzbrille
bei Verwendung von
Holzbearbeitungsmaschinen
tragen.



Lesen Sie die Betriebsanleitung
genau durch und machen Sie sich
mit der Maschine vertraut.

Wichtig

Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie die Anweisungen
sorgfältig vor der Montage oder Verwendung dieses Produkts.
Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung auf.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Symbolerklärung
- 2 Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise
- 3 Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Drechselbänke
- 4 Record Power Garantie
- 5 Technische Daten
- 6 Lieferumfang
- 7 Lernen Sie Ihre Drechselbank kennen
- 8 Montage
- 9 Montage des optionalen DML305/A Gestells
- 10 Montage des optionalen DML305/L Verlängerungsträgers und der
DML305/E Bettverlängerung
- 11 Bedienung
- 12 Wartung
- 13 Bestimmungsgemäße Verwendung der Drechselbank & Grundlegende
Drechselanweisungen
- 14 Staubabsaugung
- 15 Fehlerbehebung
- 16 Elektrischer Anschluss & Schaltplan
- 17 Übersichtszeichnung & Liste
EG- Konformitätserklärung

1. Symbolerklärung

Die unten dargestellten Symbole und ihre Bedeutungen können im gesamten Handbuch in Betracht kommen.
Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechenden Maßnahmen ergreifen, wo immer die Warnhinweise verwendet werden.

Verbindliche Anweisungen



Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



Hinweis für eine Anweisung, die besondere Aufmerksamkeit erfordert



Schutzbrille tragen



Verwendung von Atemschutzgeräten



Gehörschutz tragen



Sicherheitsschuhe tragen



Schutzhandschuhe tragen

Warnhinweise



Unmittelbare Gefahren, die zu einer ernsten Verletzung von Personen oder Beschädigung der Maschine führen können



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Risiko von Verletzungen durch Heben von schweren Gegenständen



Gefahrenhinweis von schweren Verletzungen durch Flugobjekte



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

2. Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise



WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Illustrationen und technische Daten die mit diesem Gerät bereitgestellt werden. Die Vernachlässigung der Befolgung aller unten stehenden Anweisungen kann zu Stromschlag, Feuer und/oder ernsthaften Verletzungen führen.

Der Begriff „Elektrogerät“ in den Warnungen bezieht sich auf Ihr netzgespeistes Gerät oder batteriebetriebenes Elektrogerät.

1) Sicherheit im Arbeitsbereich

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber, aufgeräumt und gut beleuchtet.** Unordentliche und schlecht beleuchtete Bereiche machen Unfälle wahrscheinlicher.

b) **Bedienen Sie Elektrogeräte nicht in explosiven Atmosphären, wie in Anwesenheit von entflammaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.** Elektrogeräte generieren Funken, die Staub oder Dünste anzünden können.

c) **Benutzen Sie keine Elektrogeräte in der Gegenwart von Kindern und Zuschauern.** Ablenkungen können zu Unfällen führen.

2) Elektrische Sicherheit

a) **Die Stecker von Elektrogeräten müssen zur Steckdose passen. Modifizieren Sie den Stecker unter keinen Umständen. Nutzen Sie keine Adapterstecker für geerdete Geräte.** Nicht-modifizierte Stecker und entsprechende Steckdosen reduzieren die Gefahr eines Stromschlags.

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohre, Heizkörper und Kühlschränke.** Das Risiko eines Stromschlags wird erhöht, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) **Setzen Sie Elektrogeräte nicht dem Regen oder feuchten Umgebungen aus.** Wasser, dass in Elektrogeräte eindringt, erhöht das Risiko eines Stromschlags.

d) **Überstrapazieren Sie das Kabel nicht. Benutzen Sie das Kabel niemals um das Elektrogerät zu bewegen, zu ziehen oder von der Stromversorgung zu trennen. Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl, scharfen Kanten und beweglichen Teilen fern.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines Stromschlags.

e) **Nutzen Sie beim Bedienen des Elektrogeräts ein für Außenbereiche geeignetes Verlängerungskabel.** Für Außenbereiche geeignete Kabel vermindern das Risiko eines Stromschlags.

f) **Sollte es sich nicht vermeiden lassen das Elektrogerät in einer feuchten Umgebung zu bedienen, nutzen Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Die Nutzung eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines Stromschlags.

3) Persönliche Sicherheit

a) **Bleiben Sie stets aufmerksam, achten Sie auf Ihre Handlungen und machen Sie Gebrauch von Ihrem gesunden Menschenverstand. Nutzen Sie keine Elektrogeräte wenn Sie müde oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten sind.** Nur ein Moment der Unaufmerksamkeit reicht aus, um sich ernste Verletzungen zuzuziehen.

b) **Benutzen Sie Schutzausrüstung. Tragen Sie immer Augenschutz.** Schutzausrüstung wie eine Staubmaske, Sicherheitsschuhe, Schutzhelm und Hörschutz vermindern das Risiko von Verletzungen.

c) **Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter auf Aus ist bevor Sie die Maschine an den Strom anschließen oder die Batterien einfügen, und bevor Sie die Maschine hochheben oder bewegen.** Achten Sie darauf, dass Ihr Finger nie auf dem Schalter ist wenn Sie das Elektrogerät bewegen, um Unfälle zu vermeiden.

e) **Greifen Sie nicht über Ihre Reichweite. Achten Sie darauf, immer sicheren Stand zu haben und das Gleichgewicht zu bewahren.** Dies gibt Ihnen mehr Kontrolle über das Elektrogerät, sollte eine unerwartete Situation eintreten.

f) **Tragen Sie angemessene Kleidung. Tragen Sie keine weiten Kleidungsstücke oder Schmuck. Halten Sie Ihre Haare und Kleidung von mobilen Teilen fern.** Weite Kleidung, Schmuck und Haare können sich in den beweglichen Teilen der Maschine verfangen.

g) **Wenn Geräte über einen Anschluss für Staubabsaugung und Abfallsammlung verfügen achten Sie darauf, dass diese angeschlossen sind und zweckgemäß genutzt werden.** Eine geeignete Staubabsaugung vermindert mit Staub verbundene Risiken.

h) **Lassen Sie es nicht zu, dass die Gewohnheit der Nutzung einer Maschine dazu führt, dass Sie fahrlässig werden oder Sicherheitsgrundsätze ignorieren.** Unvorsichtigkeit kann in einem Bruchteil einer Sekunde zu Unfällen führen.

4) Nutzung und Wartung des Elektrogeräts

a) **Überstrapazieren Sie das Elektrogerät nicht. Nutzen Sie das richtige Elektrogerät für Ihr Vorhaben.** Das richtige Gerät wird seinen Zweck besser und sicherer erfüllen, wenn es nicht überbelastet wird.

b) **Nutzen Sie das Elektrogerät nicht wenn es sich nicht mit dem Schalter aus- und anschalten lässt.** Jegliches Gerät, dass nicht mit dem Schalter kontrolliert werden kann ist gefährlich und muss repariert werden.

c) **Entfernen Sie den Stecker von der Steckdose und entfernen Sie – soweit möglich – die Batterien bevor Sie jegliche Justierungen durchführen, Zubehör austauschen oder das Gerät verstauen.** Diese präventiven Maßnahmen reduzieren die Gefahr, das Elektrogerät versehentlich zu starten.

d) **Verstauen Sie Geräte die nicht genutzt werden außerhalb der Reichweite von Kindern und lassen Sie es nicht zu, dass Personen die nicht mit dem Elektrogerät und den Anleitungen vertraut sind das Gerät bedienen.** Elektrogeräte sind für Personen ohne die nötigen Kenntnisse gefährlich.

e) **Warten Sie Ihre Elektrogeräte und Zubehör. Überprüfen Sie sie auf Falschaurichtungen und Bindungsfehler von beweglichen Teilen, gebrochene Stellen und andere Zustände, die die Funktion beeinflussen können. Sollten Sie eine Beschädigung feststellen, lassen Sie das Gerät reparieren bevor Sie es wieder benutzen.** Viele Unfälle werden von unzureichend gewarteten Geräten hervorgerufen.

f) **Achten Sie darauf, dass Schneidewerkzeuge stets scharf und sauber sind.** Korrekt gewartete Schneidewerkzeuge mit scharfen Schneiden verhaken weniger und können besser kontrolliert werden.

g) **Nutzen Sie das Elektrogerät, Zubehör und Werkzeuge nur nach diesen Anweisungen. Beachten Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die Arbeit, die Sie durchführen werden.** Die Nutzung von Elektrogeräten für Zwecke für die diese nicht konzipiert wurden, kann zu gefährlichen Situationen führen.

h) **Halten Sie Griffe und greifende Oberflächen trocken, sauber und ohne Öl und Fett.** Schlüpfrige Griffe und greifende Oberflächen erlauben es nicht, das Gerät sicher zu nutzen und in unerwarteten Situationen kontrollieren zu können.

5) Reparatur

a) **Lassen Sie Ihr Elektrogerät von qualifizierten Personen reparieren und nutzen Sie nur identische Ersatzteile.** Dies erhält die Sicherheit des Elektrogeräts.

3. Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Drechselbänke

Sichere Bedienung

Machen sie sich mit der Maschine vertraut

- Bearbeitungen mit Drechselbänken haben eine lange Historie von schweren Unfällen. Die schwersten Unfälle ereigneten sich durch das Herausfliegen von Werkstücken aus der sich in Betrieb befindlichen Drechselbank. Andere Unfälle können durch das Erfassen von loser Kleidung von dem sich drehenden Werkstück ereignen, oder Hände klemmen sich zwischen dem drehenden Werkstück und den feststehenden Teilen der Drechselbank ein.

2. Vor dem Einschalten der Maschine „ON“

- Bevor ein Werkstück an einer Planscheibe befestigt wird, bereiten Sie es so rund wie möglich vor. Dies verringert Vibrationen beim Drechseln. Für weitere Anweisungen gehen Sie bitte zu dem Abschnitt mit dem Titel **'Bestimmungsgemäße Verwendung der Drechselbank & Grundlegende Drechselanweisungen'**.
- Stellen Sie die Handstahlaufgabe auf richtige Höhe und Abstand zum Werkstück ein und überprüfen Sie, dass alle Befestigungen gesichert sind.
- Überprüfen Sie, dass die Größe des Werkstückes sich innerhalb des sicheren Arbeitsvermögens der Drechselbank, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, befindet.
- Wählen Sie die passende Drehzahl für die Größe und Art des Werkstückes aus. Die langsamste Drehzahl ist die sicherste Drehzahl, um ein neues Werkstück zu beginnen.
- Drehen Sie das Werkstück immer von Hand, bevor Sie die Drechselbank anschalten, um sicherzustellen, dass es nicht mit der Handstahlaufgabe in Kontakt kommt. Sollte das Werkstück die Handstahlaufgabe während des Betriebs berühren, könnte es auseinander brechen und aus der Drechselbank geschleudert werden.
- Wenn eine Planscheibe verwendet wird, stellen Sie sicher, dass das Werkstück mit Schrauben von geeignetem Durchmesser Länge gut befestigt ist.
- Entfernen Sie jegliche lose Äste und Rinde vom Werkstück, bevor es auf der Drechselbank eingespannt wird.
- Wenn ein Werkstück zwischen die Zentren gespannt wird, vergewissern Sie sich immer, dass der Reitstock passend eingestellt und gesichert wurde. Vergewissern Sie sich, dass der Spannhebel der Pinole vollständig festgezogen wurde.

3. Während des Betriebs der Drechselbank

- Vermeiden Sie, dass der Drehstahl sich in das Werkstück eingräbt, was zum Auseinanderbrechen oder Herausfliegen des Werkstückes aus der Drechselbank führen könnte. Stellen Sie die Handstahlaufgabe immer auf die richtige Höhe ein. Für weitere Anweisungen gehen Sie bitte zu dem Abschnitt mit dem Titel **'Bestimmungsgemäße Verwendung der Drechselbank & Grundlegende Drechselanweisungen'**.
- Vor Bearbeitung eines neuen Werkstückes, welches nicht mittig eingespannt oder unrund ist, stellen Sie die Maschine auf die langsamste Drehzahl ein und erhöhen Sie die Drehzahl schrittweise, während das Werkstück durch das Abnehmen von Material ausgeglichener wird. Die Drechselbank zu schnell laufen zu lassen, könnte das Werkstück aus der Drechselbank schleudern, oder Ihnen das Werkzeug aus der Hand reißen.
- Lagern Sie Drehstähle immer an einem sicheren Ort außerhalb des Arbeitsbereiches der Drechselbank. Greifen Sie niemals über ein drehendes Werkstück nach Drehstählen oder Zubehörteilen.
- Versuchen Sie niemals die Position der Handstahlaufgabe einzustellen, während die Maschine läuft. Schalten Sie die Maschine immer 'OFF' (AUS) und warten Sie, bis das Werkstück zum Stillstand kommt, bevor Sie versuchen, jegliche Einstellungen vorzunehmen.
- Spannen Sie kein Werkstück ein, welches ein Übermaß an Rissen, losen Ästen und Rinde hat.
- Halten Sie zu jeder Zeit den Drehstahl gut fest und unter Kontrolle. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Äste und Fehlstellen im Werkstück frei liegen.

- Beenden Sie sämtliches Handschleifen, bevor Sie das Werkstück aus der Drechselbank nehmen. Überschreiten Sie nicht die für den letzten Schneidvorgang gewählte Drehzahl. Für weitere Anweisungen gehen Sie bitte zu dem Abschnitt mit dem Titel **'Bestimmungsgemäße Verwendung der Drechselbank & Grundlegende Drechselanweisungen'**.
- Versuchen Sie nicht, ein Werkstück, welches auf einer Planscheibe gedreht wurde, wieder einzuspannen, es sei denn Sie wollen absichtlich exzentrisch drehen. Sie können ein auf einer Planscheibe gedrehtes Werkstück nicht wieder einspannen und erwarten, dass es rund läuft, da das Holz sich geweitet oder zusammengezogen haben wird.
- Spannen Sie kein zwischen den Zentren gedrehtes Werkstück erneut ein, falls die original Zentren verändert oder entfernt wurden, es sei denn, Sie wollen absichtlich exzentrisch drehen.
- Falls Sie ein Werkstück erneut einspannen, stellen Sie die Maschine immer auf die langsamste Drehzahl ein und erhöhen Sie die Drehzahl schrittweise, während das Werkstück durch das Abnehmen von Material ausgeglichener wird.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie ein Werkstück, welches zwischen den Zentren gedreht wurde, an eine Planscheibe anbauen, oder wenn Sie eine Planscheiben-Drehearbeit zwischen den Zentren für nachfolgende Bearbeitungen einspannen. Vergewissern Sie sich, dass die Drechselbank auf die langsamste Drehzahl eingestellt ist, bevor Sie 'ON' (EIN) schalten.
- Versuchen Sie nicht, irgendwelche Bearbeitungen vorzunehmen, wenn Sie das Werkstück in der Hand halten.
- Bauen Sie keine Reibahle, Fräser, Rundbürste, Polierscheibe, Bohreinsatz oder andere Werkzeuge in die Spindel des Spindelstocks ein.
- Vergewissern Sie sich, dass der Drehstahl zu jeder Zeit Kontakt mit der Handstahlaufgabe hat und gut aufliegt, bevor das Werkzeug an das Werkstück geführt wird.
- Wenn die Halterung der Handstahlaufgabe nicht verwendet wird (z.B. beim Schmirgeln), sollte sie vom Spindelstock wegbewegt und die Handstahlaufgabe entfernt werden.

4. Wartung

- Bevor jegliche Wartung durchgeführt und insbesondere wenn die Maschine gereinigt wird, entfernen Sie immer sämtliche Zubehörteile und Werkzeuge von der Maschine.
- Stellen Sie immer sicher, dass jegliche, an der Drechselbank verwendete Zubehörteile sauber gehalten werden und frei von Rost und Harzablagerungen sind.
- Halten Sie alle Drehstähle scharf und in guter Kondition. Überprüfen Sie, dass die Handgriffe sicher und nicht gespalten oder beschädigt sind.
- 5. Diese Maschine fällt unter den Geltungsbereich des "Health & Safety at Work etc. Act 1974" (Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, etc. Act 1974) und die "Provision & Use of Work Equipment Regulations 1998" (Bereitstellung und Benutzung von Arbeitsmitteln Vorschriften für Geräte 1998). Darüber hinaus ist in den obigen Bestimmungen die Beseitigung oder Kontrolle von Holzstaubrisiken und die „Control of Substances Hazardous to Health (COSHH) Regulations 2002“ (Vorschrift für die Kontrolle von gesundheitsgefährdenden Stoffen (COSHH) 2002) enthalten. Wir empfehlen, dass Sie sich damit befassen und diese Vorschriften befolgen. Weitere Hinweise können Sie von der 'The Health & Safety Executive' (Gesundheits- und Sicherheits Direktion) und deren Webseite www.hse.gov.uk und von dem autorisierten Händler in Ihrem Land erhalten (Einzelheiten auf der Rückseite der Bedienungsanleitung).

4. Record Power Garantie

„**Produkte**“ bezieht sich auf die Produkte, welche von Record Power unter Einhaltung dieser Allgemeine Bedingungen verkauft werden;

„**Record Power**“ ist eine GmbH mit der Firmen - Registrierungsnummer 4804158, und die registrierte Firmenadresse lautet: Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire, S43 4XA und vertreibt seine Produkte über ein Netzwerk von Vertragshändlern;

„Autorisiertes Vertriebsunternehmen“ ist die benannte Importfirma in Ihrer Region, die in der Regel über ein Netzwerk von autorisierten Händlern verkaufen. Details über autorisierte Vertriebsunternehmen für bestimmte Länder finden Sie in der Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info;

„Vertragshändler“ sind Einzelhändler oder ein Handelsbetrieb, die berechtigt sind, Record Power Produkte an Endverbraucher zu verkaufen.

1 Garantie

- 1.1 Record Power garantiert, dass für einen Zeitraum von 5 Jahren ab Verkaufsdatum die Bauteile der qualifizierenden Produkte (siehe Abschnitte 1.2.1 bis 1.2.9) frei von Mängeln durch fehlerhafte Konstruktion oder Herstellung sind.
- 1.2 Während dieser Zeit repariert oder ersetzt Record Power, ihr autorisiertes Vertriebsunternehmen oder die Vertragshändler alle Teile kostenlos, die sich in Übereinstimmung mit den Absatz 1.1 als fehlerhaft erweisen, unter der Bedingung, dass:
 - 1.2.1 Sie das Verfahren im Schadensfall wie unten in Abschnitt 2 aufgeführt befolgen;
 - 1.2.2 Record Power, unser autorisiertes Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler eine angemessene Möglichkeit nach Erhalt der Beanstandungsnotiz geben werden, um das Produkt zu prüfen;
 - 1.2.3 wenn Sie von Record Power, unserem autorisierten Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler dazu gebeten werden, das Produkt auf eigene Kosten zum Record Power Betriebsstätte oder zu einem anderen zugelassenen Gewerbe, wie zu unseren autorisierten Händlern oder Vertragshändlern zurückgeben, um die Prüfung durchzuführen;
 - 1.2.4 die besagte Störung nicht durch den industriellen Einsatz, unbeabsichtigte Beschädigung, normaler Verschleiß, mutwillige Zerstörung, Vernachlässigung, falsche elektrische Anschlüsse, ungewöhnliche Arbeitsbedingungen, Nichteinhaltung unserer Anweisungen, Missbrauch, Veränderung oder Reparatur des Produkts ohne unsere Zustimmung verursacht wurde;
 - 1.2.5 das Produkt nur im Hausgebrauch verwendet worden ist;
 - 1.2.6 der Fehler sich nicht auf Verbrauchsmaterialien wie Schneiden, Kugellager, Antriebsriemen oder andere Verschleißteile bezieht, die aller Voraussicht nach in unterschiedlichen Zeitabständen je nach Nutzung auftreten (für die vollständigen Einzelheiten kontaktieren Sie Record Power oder Ihr lokales autorisiertes Vertragsunternehmen);
 - 1.2.7 das Produkt von Ihnen oder von einem Vorbesitzer nicht zur Vermietung verwendet wurde;
 - 1.2.8 das Produkt von Ihnen gekauft wurde, da die Garantie von einem Privatverkauf nicht übertragbar ist.
 - 1.2.9 wenn das Produkt von einem Einzelhändler gekauft wird, ist die 5 Jahres Garantie übertragbar und beginnt mit dem ersten Verkaufsdatum des Produkts und im Falle eines Garantieanspruchs ist der Nachweis des ursprünglichen Kaufdatums erforderlich, um die Garantiezeit zu bestätigen.

2 Verfahren im Schadensfall

- 2.1 Zunächst wenden Sie sich bitte an den autorisierten Vertragshändler, der Ihnen das Produkt geliefert hat. Unserer Erfahrung nach werden viele anfänglichen Probleme mit Maschinen, die auf vermutete fehlerhafte Teile zurückgeführt wurden, in Wirklichkeit durch korrekte Einstellung oder Anpassung der Maschinen gelöst. Ein guter autorisierter Vertragshändler sollte in der Lage sein einen Großteil der Probleme schneller zu lösen, als die Bearbeitung einer Inanspruchnahme der Garantie zu veranlassen.
- 2.2 Jeglicher Schaden an dem Produkt, der eine mögliche Inanspruchnahme der Garantie ergibt, muss dem autorisierten Vertragshändler, von dem Sie das Produkt gekauft haben, innerhalb von 48 Stunden nach Eingang gemeldet werden.
- 2.3 Wenn der autorisierte Vertragshändler, der das Produkt an Sie geliefert hat, nicht in der Lage sein sollte, Ihre Anfrage zu erfüllen, sollte ein Garantieanspruch direkt an Record Power oder das autorisierte Vertragsunternehmen erfolgen. (Einzelheiten über das autorisierte Vertragsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info) . Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs, und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs (vorzugsweise mit Kaufbeleg) , und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Wenn Sie eine Telefonnummer oder E- Mail Adresse hinzufügen, kann es die Inanspruchnahme der Garantie beschleunigen.
- 2.4 Bitte beachten Sie, dass es wichtig ist, dass das Schreiben der Inanspruchnahme der Garantie Record Power oder das autorisierte Vertragsunternehmen spätestens am letzten Tag dieser Garantie erreicht. Verspätete Ansprüche werden nicht berücksichtigt.

3 Haftungsbeschränkungen

- 3.1 Wir liefern nur Produkte für den häuslichen und privaten Gebrauch. Sie stimmen zu, dass Sie das Produkt nicht für kommerzielle, gewerbliche oder wiederverkäufliche Zwecke verwenden und wir keine Haftung für den entgangenen Gewinn, Geschäftsverlust, Betriebsausfall oder Verlust von Geschäftschancen übernehmen.
- 3.2 Diese Garantie verleiht keinerlei Rechte, mit Ausnahme derjenigen, die oben ausdrücklich beschrieben wurden und deckt keine Ansprüche für Folgeschäden oder Beschädigungen. Diese Garantie wird als zusätzliche Leistung angeboten und hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte als Verbraucher.

4 Bemerkung

Diese Garantie gilt für alle Produkte, die von einem Vertragshändler von Record Power innerhalb des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland gekauft wurden. Garantiebedingungen können in anderen Ländern abweichen - bitte erkundigen Sie sich bei dem autorisierten Vertragsunternehmen in Ihrem Land (Einzelheiten über das autorisierte Vertragsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info).

5. Technische Daten

Spannung: 230 V

Frequenz: 50 Hz

Motoreingangsleistung P1: 0.375 kW

Motorausgangsleistung P2: 0.25 kW

Motorgeschwindigkeit: 1400 rpm

Strombelastung: 1.6 A

Max. Schalendurchmesser: 254 mm (10")

Max. zwischen den Spitzen: 457 mm (18")

Max. Schwenken über Bett: 254 mm (10")

Spindeldrehzahlen: 450, 980, 1550, 1940 and 2640 rpm

Konus: 2 Morsekegel

Pinolenverstellung: 44.5 mm

Abmessungen: L902 x T267 x H375 mm

Gewicht: 34 kg

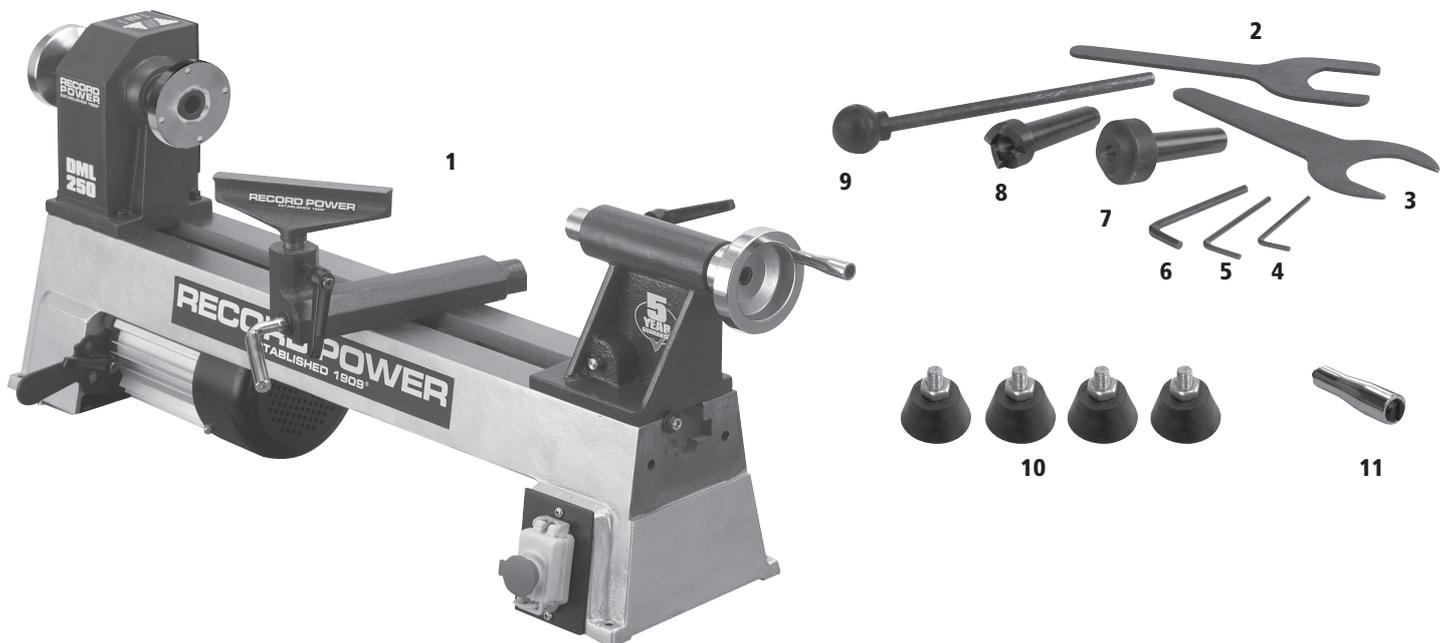
Spindelgewinde: M33 x 3.5

Schalldruckpegel: Leerlauf 59.3 dB(A)

Schalleistungspegel: Leerlauf 72.3 dB(A)

Messunsicherheit: 3 dB(A). Geprüft gemäß EN 62841-1.

6. Lieferumfang



- 1 Drechselbank mit montierter Planscheibe, Werkzeugablage, Ablagenhalter und Reitstock
- 2 38 mm Spindelschlüssel
- 3 46 mm Planscheibenschlüssel
- 4 3 mm Inbusschlüssel
- 5 4 mm Inbusschlüssel

- 6 5 mm Inbusschlüssel
- 7 Mitlaufende Spitze
- 8 4-Zack Mitnehmer
- 9 Drückbalken
- 10 GummifüÙe x 4
- 11 Griff für Reitstockhandrad

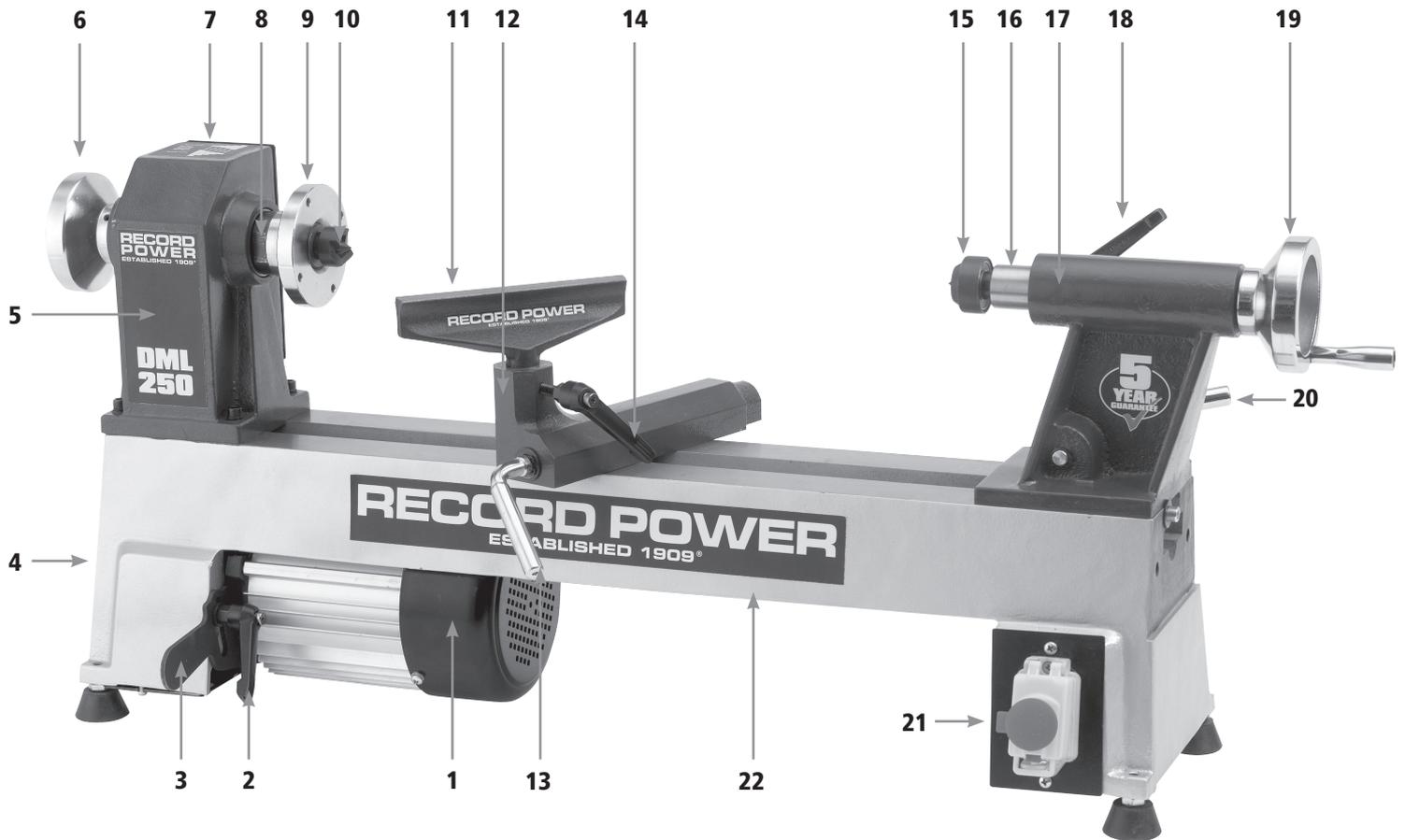
Auspacken und Reinigen

1. Nehmen Sie die Drechselbank vorsichtig aus dem Karton und prüfen Sie, dass sämtliches Zubehör enthalten ist. Legen Sie die Teile auf eine geschützte Oberfläche.

2. Reinigen Sie alle rostgeschützten Oberflächen mit Waschpetroleum oder Terpentinersatz. Verwenden Sie kein Benzin, Verdünner, Feuerzeugbenzin, etc. Diese könnten lackierte Oberflächen beschädigen. Stellen Sie sicher, dass die Umgebung gut gelüftet ist und dass keine offenen Flammen oder Zündstellen vorhanden sind.

3. Legen Sie das Verpackungsmaterial und Versandkartons zur Seite. Entsorgen Sie diese nicht, bis die Maschine montiert und eingestellt ist und ordnungsgemäß läuft.

7. Lernen Sie Ihre Drechselbank kennen



- | | |
|---------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| 1 Motor | 12 Halterung Werkzeugablage |
| 2 Sicherheitshebel Motor | 13 Verriegelungshebel Ablagenhalterung |
| 3 Stellhebel Motor | 14 Verriegelungshebel Werkzeugablage |
| 4 Zugangsluke für Motorriemenscheibe | 15 Mitlaufende Spitze |
| 5 Spindelstock | 16 Reitstockgehäuse |
| 6 Handrad | 17 Reitstock |
| 7 Zugangsluke Riemenscheibe | 18 Verriegelungshebel Reitstockgehäuse |
| 8 Spindel | 19 Handrad Reitstock |
| 9 Planscheibe | 20 Verriegelungshebel Reitstock |
| 10 4-Zack Mitnehmer | 21 An/Aus Schalter |
| 11 Werkzeugablage | 22 Drechselbankbett |

8. Montage



Die Maschine darf nicht eingeschaltet sein und der Stromschalter muss auf AUS sein, bis die Maschine zusammengebaut ist.



Aufgrund ihres Gewichts darf die Drechselbank nicht von einer einzigen Person gehoben werden. Heben Sie das Gerät immer vorsichtig und halten Sie es am Bett.

Montage des Griffs für das Reitstockhandrad

Schrauben Sie den Griff mit einem Schlitzschraubenschlüssel in die Gewindebohrung am hinteren Teil des Handrads, **Abb. 8.1**.

Montage der GummifüÙe

Die Drechselbank besitzt 4 Bohrungen am Sockel um die FüÙe anzubringen: 2 am Spindelstockende, **Abb. 8.2**, und zwei am Reitstockende, **Abb. 8.3**. Schrauben Sie die GummifüÙe an jedes Ende der Bank wie in **Abb. 8.4** gezeigt. Die GummifüÙe können über die Muttern verstellt werden, um die Maschine auf der genutzten Unterlage plan zu halten.

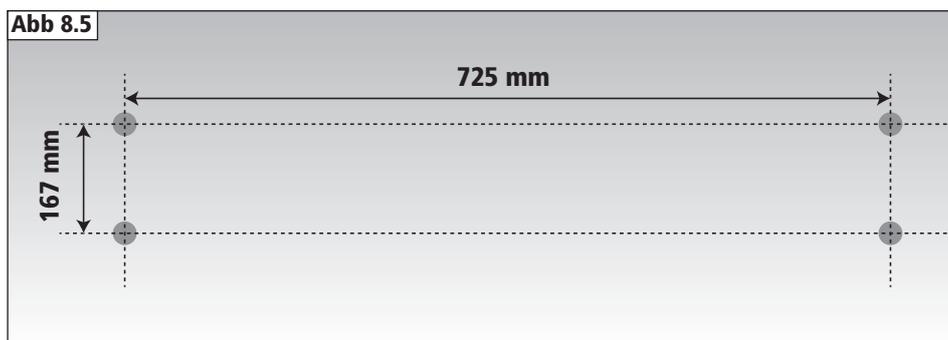
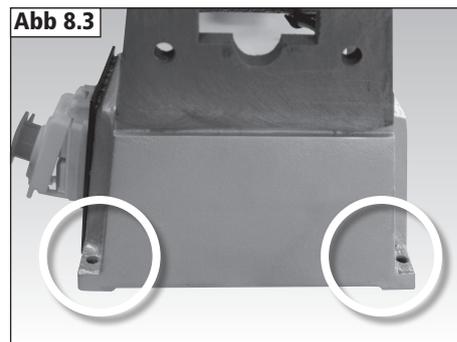
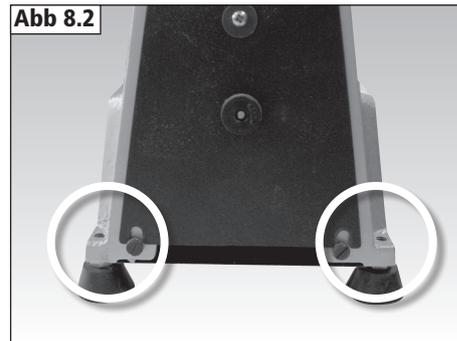
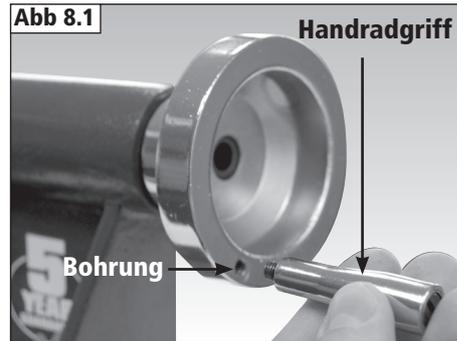
Befestigung der Drechselbank auf einer stabilen Werkfläche oder angemessenem Unterbau

Die DML250 kann frei stehend auf einer Werkbank genutzt werden. Wenn nötig, kann die Drechselbank auf eine stabilen Werkfläche von mindestens 25mm Dicke montiert werden oder auf einem angemessenen Unterbau, indem die 4 Bohrungen am Sockel der Maschine genutzt werden (**Abb. 8.2 und 8.3**). Falls Sie die Drechselbank auf einer Werkbank montieren, nutzen Sie einen 9mm Bohrer und befolgen Sie die in **Abb. 8.5** gezeigten Abmessungen.



Die Drechselbank darf nur benutzt werden wenn sie in einer stabilen Position gesichert ist.

Befestigen Sie die Drechselbank mit M8 Schrauben an der Bank, um die Gewinde der vorhandenen Bohrungen zu nutzen. Nutzen Sie keine Schrauben anderer Größen, da diese die Gewinde beschädigen können.



8. Montage

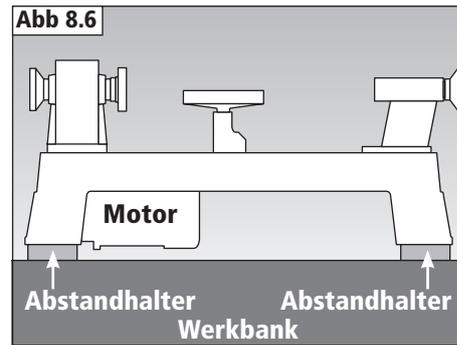


Wenn die Drechselbank auf einer Werkbank genutzt werden soll, müssen Abstandhalter von mindestens 25 mm Tiefe an jedem Ende der Drechselbank verwendet werden um das Gerät von der Oberfläche zu heben und die Bewegung des Motors zu erlauben, Abb. 8.6.

Wenn die Drechselbank auf einem Gestell genutzt werden soll müssen ebenfalls Abstandhalter verwendet werden, es sei denn die Montageplatte des Gestells lässt genügend Platz für die Motorbewegung.

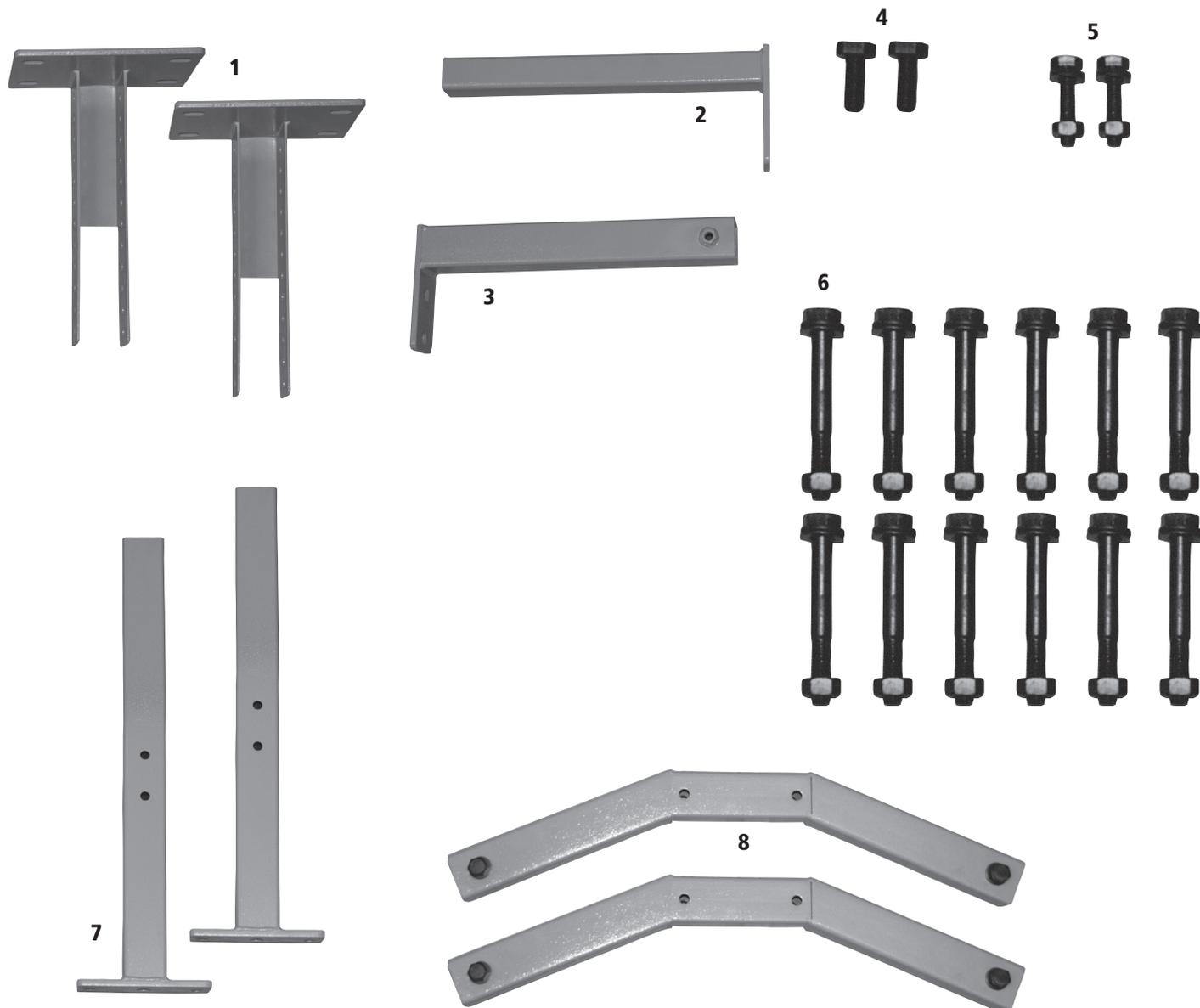


Bitte beachten Sie: Die Nutzung des DML305/A Gestells wird empfohlen. Wenn dieses korrekt gerichtet ist ermöglicht es eine problemlose Motorbewegung und macht somit Abstandhalter unnötig.



9. Montage des optionalen DML305/A Gestells

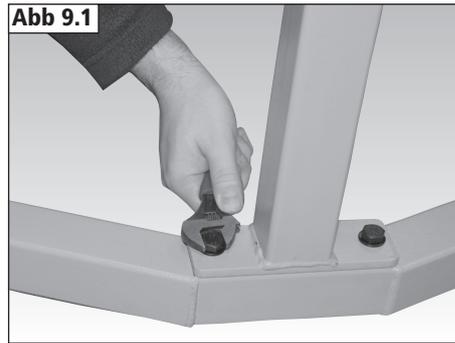
Lieferumfang



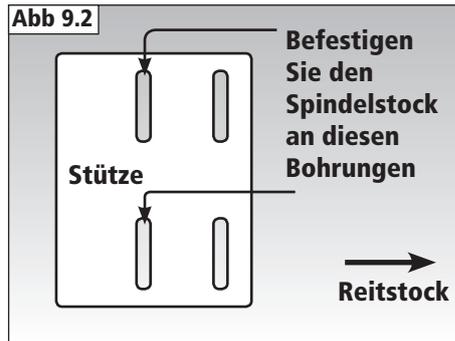
Teil	Beschreibung	Anzahl
1	Senkrechte Stützen	2
2	Querstrebe	1
3	Querstrebe	1
4	M10 x 25 mm Sechskantschrauben	2
5	M8 x 35 mm Bolzen, Muttern und Unterlegscheiben	2
6	M10 x 80 mm Bolzen, Muttern und Unterlegscheiben	12
7	Pfeiler	2
8	Träger	2

9. Montage des optionalen DML305/A Gestells

Befestigen Sie die senkrechte Stütze mit einem 18mm Schraubenschlüssel und 2 M10 x 80 mm Bolzen am Träger. Platzieren Sie je eine M10 Unterlegscheibe zwischen der Stütze und dem Bolzen und zwischen der Mutter und dem Träger, **Abb. 9.1**. Wiederholen Sie dieses Vorgehen um die zweite Stütze am zweiten Träger zu befestigen.



Benutzen Sie einen (nicht mitgelieferten) 16 mm Schraubenschlüssel und 2 M10 x 80 mm Bolzen, um die Stütze am Pfeiler zu befestigen. Vergewissern Sie sich, dass die Platte auf dem Pfeiler die das Spindelstockende der Bank halten wird wie auf **Abb. 9.2** ausgerichtet ist. Stellen Sie auch sicher, dass mindestens eine Bohrung Abstand zwischen den 2 Bolzen ist und dass die Bolzen durch den Sockel gehen, **Abb. 9.3**. Wiederholen Sie dieses Vorgehen um den zweiten Pfeiler zu montieren.

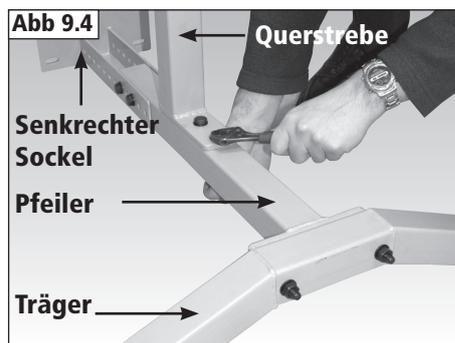
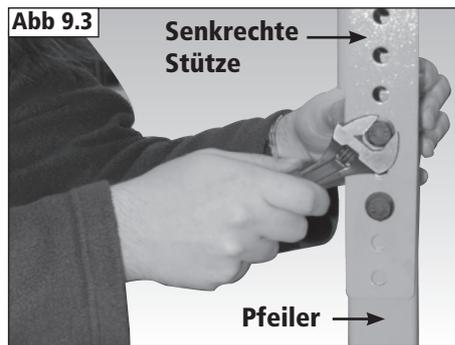


Bitte beachten Sie: Die Höhe des Gestells lässt sich einstellen, um eine bequeme Nutzung der Drechselbank zu gewährleisten. Die Mittelhöhe der Drechselbank sollte auf Höhe Ihrer Ellbogen sein.

Nutzen Sie einen (nicht mitgelieferten) 16 mm Schraubenschlüssel und 2 M10 x 90 mm Bolzen um die Querstreben an den Stützen zu befestigen, **Abb. 9.4**.

Vollenden Sie die Montage des Gestells indem Sie eine Querstrebe in die andere inserieren. Achten Sie dabei darauf, dass der Abstand zwischen den Bohrungen auf den Stützen 725 mm beträgt. Nutzen Sie einen (nicht mitgelieferten) 16 mm Schraubenschlüssel um die Streben mit 2 M10 x 25 mm Sechskantschrauben zu befestigen, **Abb. 9.5**.

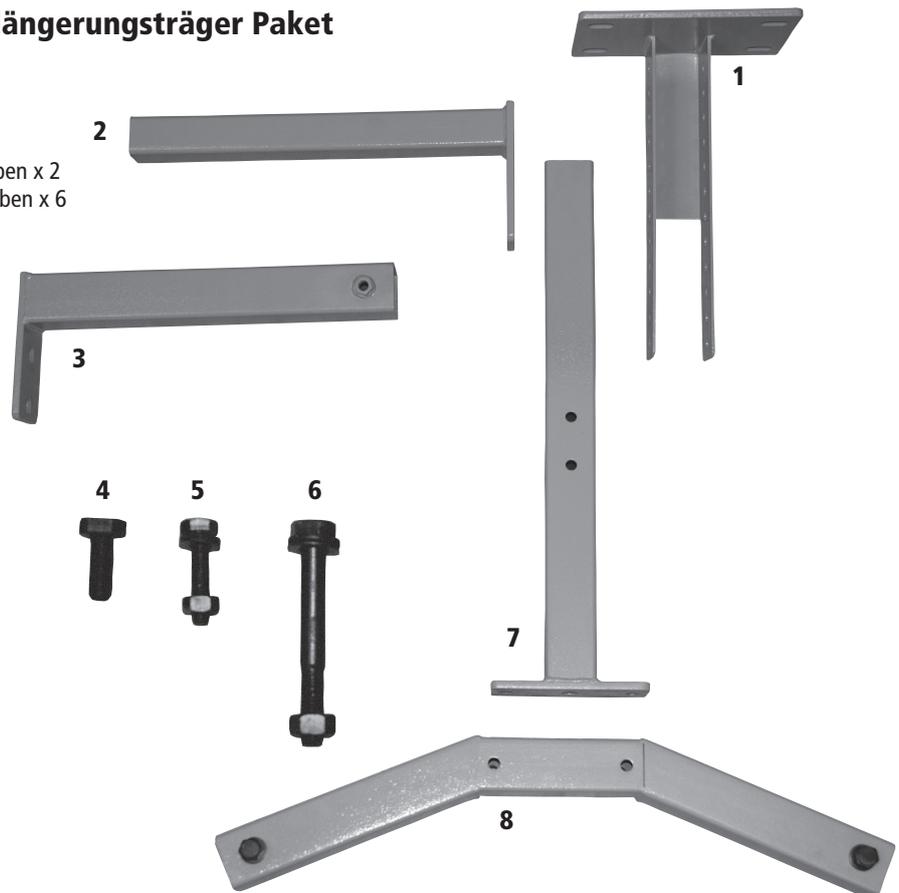
Die restlichen Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben dienen dazu, die Drechselbank an dem Gestell zu befestigen.



10. Montage des optionalen DML305/L Verlängerungsträgers und der DML305/E Bettverlängerung

Lieferumfang vom DML305/L Verlängerungsträger Paket

- 1 Senkrechte Stütze
- 2 Querstrebe x 1
- 3 Querstrebe x 1
- 4 M10 x 25 mm Sechskantschrauben x 2
- 5 M8 x 35 mm Bolzen, Muttern und Unterlegscheiben x 2
- 6 M10 x 80 mm Bolzen, Muttern und Unterlegscheiben x 6
- 7 Pfeiler x 2
- 8 Träger x 2



Lieferumfang vom DML250 Bettverlängerung Paket

- 1 M10 x 30 mm Bolzen x 2
- 2 Unterlegscheiben x 2
- 3 Federscheiben x 2
- 4 GummifüÙe x 2
- 5 Bettverlängerung



10. Montage des optionalen DML305/L Verlängerungsträgers und der DML305/E Bettverlängerung

Montage des DML305/L Verlängerungsträgers

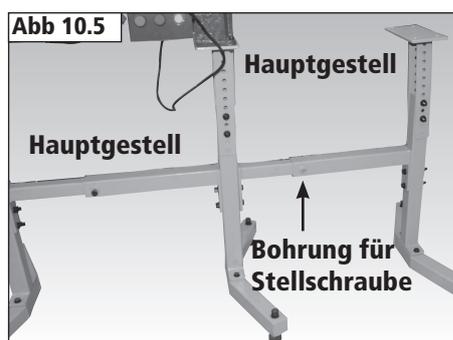
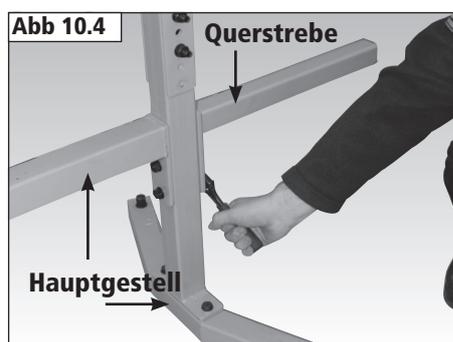
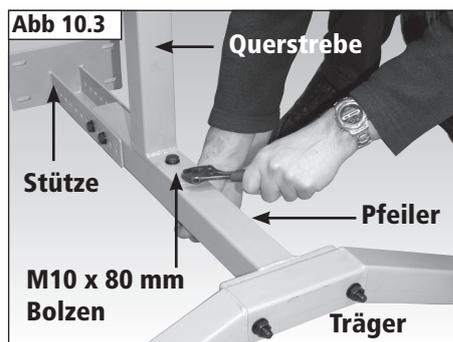
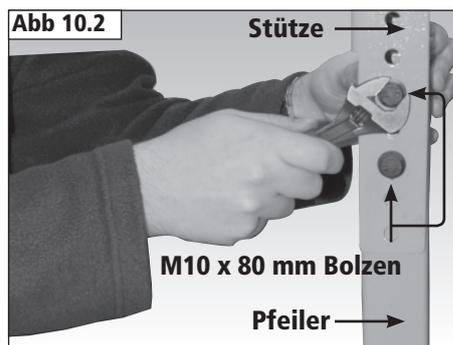
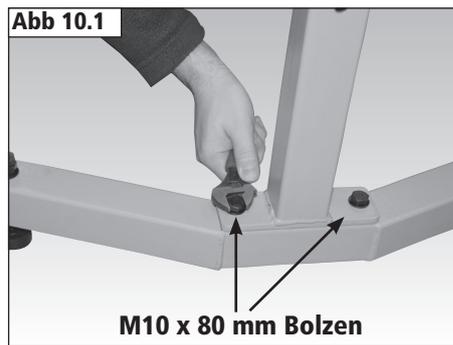
Befestigen Sie die Stütze mit 2 M10 x 80 mm Bolzen am Träger und stellen Sie sicher, dass sich zwischen jedem Bolzen und der Stütze sowie zwischen jeder Mutter und dem Träger eine M10 Unterlegscheibe befindet.

Befestigen Sie die Stütze mit 2 M10 x 80 mm Schrauben auf der gewünschten Höhe am Träger. Achten Sie hier darauf, dass der überstehende Teil der Platte auf der Stütze zum Inneren des Gestells zeigt. Vergewissern Sie sich auch, dass mindestens eine Bohrung Abstand zwischen den 2 Bolzen ist und dass diese durch die Stütze gehen, **Abb. 10.2**.

Befestigen Sie eine Querstrebe mit 2 M10 x 80 mm Bolzen am Pfeiler der Verlängerung, **Abb. 10.3**

Befestigen Sie die andere Querstrebe mit den selben Schrauben die die Querstreben am Gestell halten, Abb. 10.4. Die Verlängerung kann an beiden Seiten des Gestells befestigt werden, je nachdem wie die Drechselbank ursprünglich auf dem Gestell befestigt wurde.

Die Entfernung zwischen dem Gestell und der Verlängerung sollte so sein, dass die Verlängerung sicher auf dem Gestell ruht. Befestigen Sie sie mit den 2 M10 x 25 mm Stellschrauben auf der Querstrebe, **Abb. 10.5**.



10. Montage des optionalen DML305/L Verlängerungsträgers und der DML305/E Bettverlängerung

Montage der DML250 Bettverlängerung

Bevor Sie die Bettverlängerung anbringen, müssen die Unterlegscheibe und Schraube mit einem 5 mm Inbusschlüssel vom Ende des Drechselbankbetts entfernt werden, wie in **Abb. 10.6**. gezeigt.

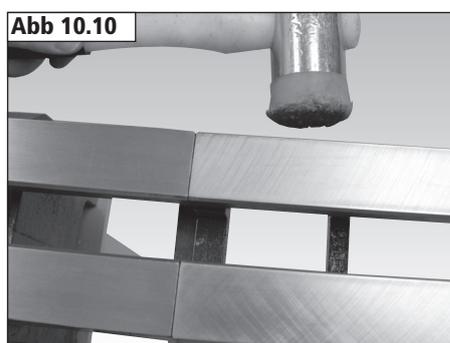
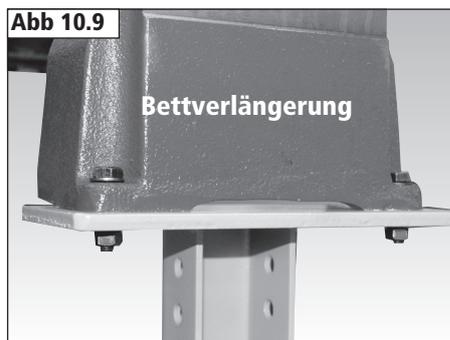
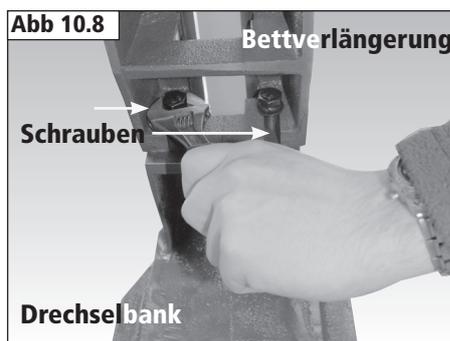
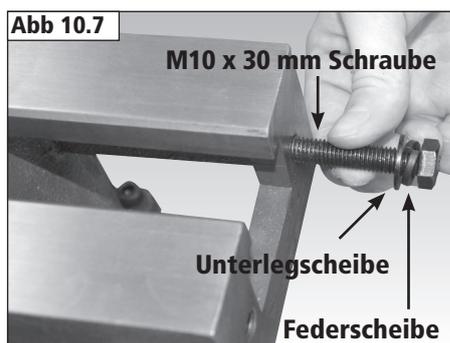
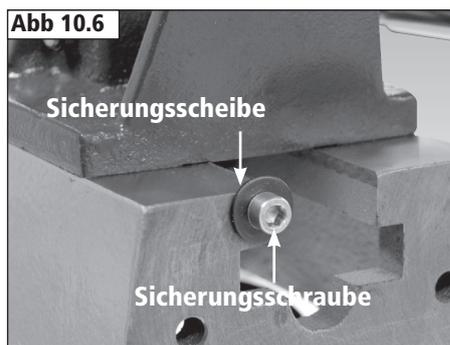
Platzieren Sie eine Federscheibe und eine Unterlegscheibe auf einer M10 x 30 mm Schraube und befestigen Sie diese in der Bohrung am Ende des Betts, bis ungefähr 15 mm der 30 mm der Schraube herausragen, **Abb. 10.7**.

Wiederholen Sie diesen Vorgang für die danebenliegende Bohrung. Legen Sie die Bettverlängerung auf die herausragenden M10 x 30 mm Schrauben und ziehen Sie die Schrauben an, so dass sie die Bettverlängerung befestigen. Ziehen Sie die Schrauben nicht vollständig fest, da möglicherweise nachjustiert werden muss um die Bettoberflächen so auszurichten, dass der Reitstock sich problemlos zwischen dem originalen Bett und der Bettverlängerung bewegen kann.

Befestigen Sie den Fuß der Bettverlängerung mit M8 x 35 mm Schrauben und M8 Unterlegscheiben (nicht mitgeliefert) am oberen Ende der Säule an beiden Seiten der Bettverlängerung und sichern Sie sie mit M8 Muttern, **Abb. 10.9**.

Schlagen Sie vorsichtig mit einem weichen Hammer auf die Bettverlängerung um diese mit dem Bett der Bank auszurichten. Stellen Sie sicher, dass die Oberflächen bündig sind, **Abb. 10.10**.

Wenn die Verlängerung angebracht ist, installieren Sie die Sicherungsscheibe und Schraube am Ende der Bettverlängerung. Dies wird eine versehentliche Entfernung des Reitstocks verhindern.



11. Bedienung

Nutzung der Planscheibe

Die DML250 ist mit einer 83 mm Planscheibe ausgestattet, die bereits montiert geliefert wird, **Abb. 11.1**. Die Planscheibe ist für das Dreheln von kleinen bis mittelgroßen Schalen konzipiert.

Lokalisieren Sie die Mitte des Schalenrohlings und markieren Sie mit einem Zirkel einen Kreis von 83 mm Durchmesser, wie in **Abb. 11.2**. gezeigt.

Positionieren Sie die Planscheibe auf dem vorgezeichneten Kreis und befestigen Sie sie mit 4 Holzschrauben am Rohling, wie in **Abb. 11.3** gezeigt. Die Länge der Holzschrauben hängt von der Größe des Schalenrohlings und der Dicke die Sie erreichen wollen ab, Sie sollten jedoch die größtmöglichen Schrauben nutzen um einen sicheren Griff zu garantieren. Schrauben Sie die Planscheibe vollständig auf den Spindelstock, wie in **Abb. 11.4** gezeigt.

Ziehen Sie die verdeckte Steckschraube mit einem 3 mm Inbusschlüssel in der Planscheibe an, wie in **Abb. 11.5** gezeigt. So befestigen Sie die Planscheibe an der Spindel.



Wichtig: Vergewissern Sie sich immer, dass die Planscheibe vollständig auf die Spindel aufgeschraubt ist sodass die Steckschraube gegen den gewindelosen Teil der Spindel spannt. Wenn die Schraube gegen das Gewinde der Spindel drückt kann sie dieses beschädigen.

Wenn Sie eine Schale dreheln, beginnen Sie vorsichtig und vergewissern Sie sich, dass der Rohling sicher auf der Planscheibe befestigt ist. Weitere Informationen finden Sie in den Absätzen zur bestimmungsgemäßen Bedienung der Drechselbank und den grundlegenden Drehselanweisungen dieser Bedienungsanleitung.

Abb 11.1



Abb 11.2

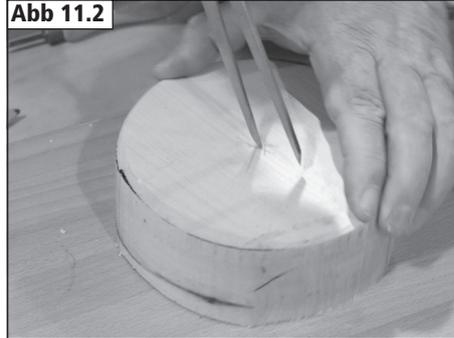


Abb 11.3

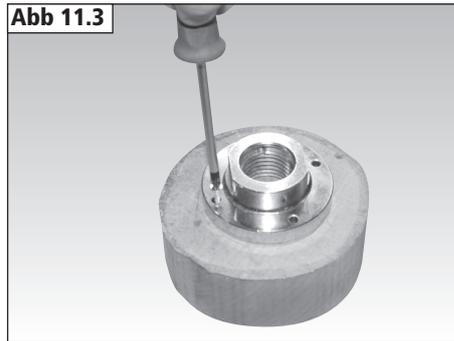


Abb 11.4



Abb 11.5



11. Bedienung

Montage des 4-Zack Mitnehmers auf dem Spindelstock

Wenn Sie zwischen den Spitzen drechseln, sollte der 4-Zack Mitnehmer zusammen mit der mitlaufenden Spitze genutzt werden. Für weitere Informationen zum Drechseln zwischen den Spitzen, lesen Sie bitte die Abschnitte zur bestimmungsgemäßen Bedienung der Drechselbank und den grundlegenden Drechselanweisungen dieser Bedienungsanleitung.

Bevor der Mitnehmer montiert werden kann, muss die Planscheibe von der Drechselbank entfernt werden. Lösen Sie die Steckschraube mit den 2 mitgelieferten Schraubenschlüsseln aus der Planscheibe, halten Sie die Planscheibe mit einem 38 mm Schraubenschlüssel an der Manschette, Abb. 11.6, und lösen Sie die Planscheibe mit dem 46 mm Schraubenschlüssel wie in Abb. 11.7. gezeigt, indem Sie entgegen des Uhrzeigersinns drehen und den Schraubenschlüssel auf der Planscheibenmanschette positionieren. Fügen Sie den Mitnehmer dann in den Spindelstock ein, **Abb. 11.8**.

Entfernen des 4-Zack Mitnehmers vom Spindelstock

Der Drückbalken wird zum Entfernen des Mitnehmers aus dem Spindelstock verwendet. Stecken Sie den Drückbalken in die mittig im Handrad angebrachte Bohrung, an der gegenüberliegenden Seite des Spindelstocks vom Mitnehmer und geben sie dem Mitnehmer einen festen Schlag um ihn lösen, **Abb. 11.9**.



Der Drückbalken darf nur verwendet werden, wenn die Spindel der Drechselbank stillsteht.

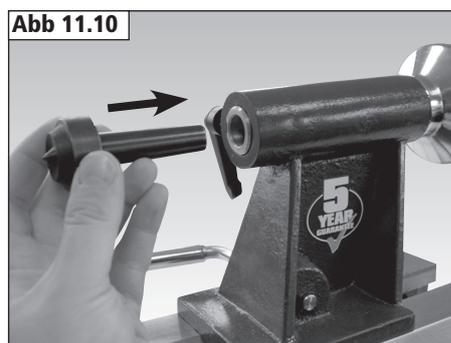
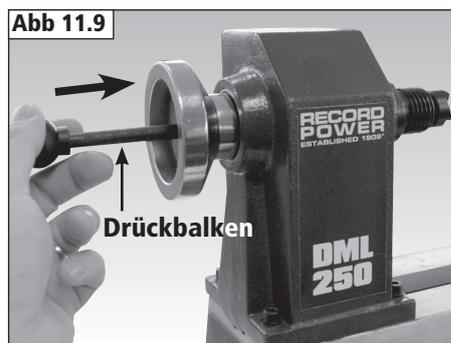
Montage der mitlaufenden Spitze am Reitstock

Wenn Sie zwischen den Spitzen drechseln, sollte der 4-Zack Mitnehmer zusammen mit der mitlaufenden Spitze genutzt werden. Für weitere Informationen zum Drechseln zwischen den Spitzen, lesen Sie bitte die Abschnitte zur bestimmungsgemäßen Bedienung der Drechselbank und den grundlegenden Drechselanweisungen dieser Bedienungsanleitung.

Setzen Sie die mitlaufende Spitze in die Reitstockspindel, **Abb. 11.10**, und drücken Sie sie kraftvoll ein.



Bitte beachten Sie: Bevor Sie konische Elemente in den Spindelstock oder den Reitstock einsetzen vergewissern Sie sich immer, dass die Elemente sauber sind und keine Rückstände vorweisen, die Fehlausrichtungen oder Vibration verursachen könnten. Setzen Sie die Elemente immer vollständig in den Stock, indem Sie mit einem Holzhammer darauf klopfen.



11. Bedienung

Um die mitlaufende Spitze zu entfernen, stecken Sie den Drückbalken in die Bohrung in der Mitte des Reitstockhandrads und geben Sie der mitlaufenden Spitze einen Stoß, um sie zu lösen, **Abb. 11.11**.

Einstellen der Werkzeugablage

Um die Werkzeugablage am Drechselbankbett zu bewegen, lösen Sie den Klemmhebel, schieben Sie die Ablage bis zur gewünschten Position und sichern Sie den Hebel wieder.

Um die Höhe der Werkzeugablage einzustellen, lösen Sie den Klemmhebel, schieben Sie die Ablage bis zur gewünschten Position und sichern Sie den Hebel wieder, **Abb. 11.12**.

Einstellen des Reitstocks

Lösen Sie den Klemmhebel am Reitstock um diesen auf dem Bett zur gewünschten Position zu bewegen und ziehen Sie den Hebel wieder an, **Abb. 11.13**.

Um die Reitstockspindel einzustellen, lösen Sie den Klemmhebel am Reitstock und drehen Sie das Handrad. Ziehen Sie den Hebel wieder an wenn die Spindel in der gewünschten Position ist, **Abb. 11.13**.

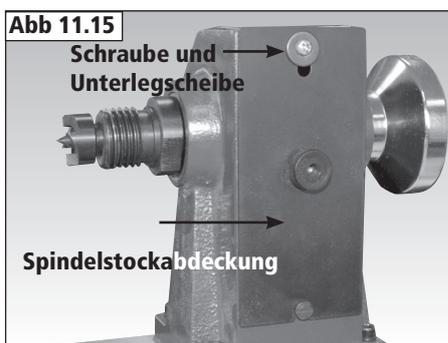
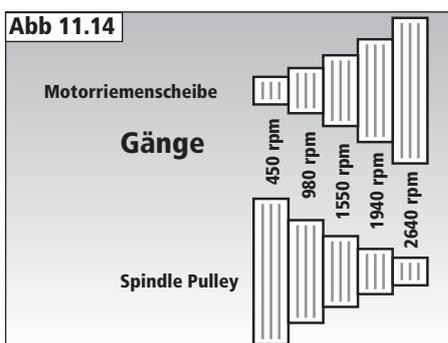
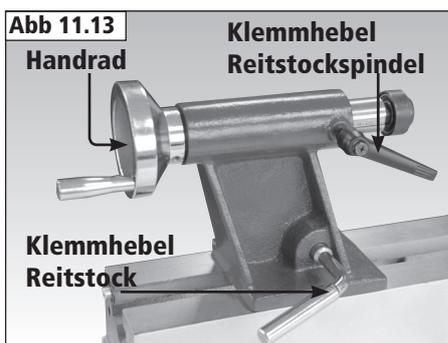
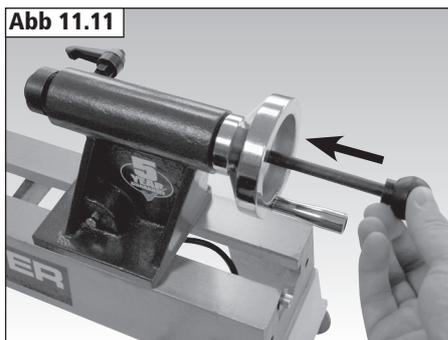
Einstellen der Klemme der Werkzeugablage und des Reitstocks

Sollten die Werkzeugablage oder der Reitstock zu fest oder zu locker und nicht genügend gesichert sein, können Sie die Klemmwirkung einstellen. Lesen Sie bitte für weitere Informationen den Abschnitt zur Wartung der Maschine.

Ändern der Drehzahl

Die DML250 Drechselbank ist mit 5 Gängen ausgestattet. Der Antriebsriemen muss auf den entsprechenden Riemenscheiben positioniert sein, wie in **Abb. 11.14** gezeigt, um die verschiedenen Drehzahlen zu erreichen.

Um auf die Gänge zugreifen zu können, entfernen Sie die Kreuzschlitzschraube und Unterlegscheibe mit einem Kreuzschlitzschraubenschlüssel (nicht mitgeliefert) von der Spindelstockabdeckung und entfernen Sie die Abdeckung, **Abb. 11.15**.



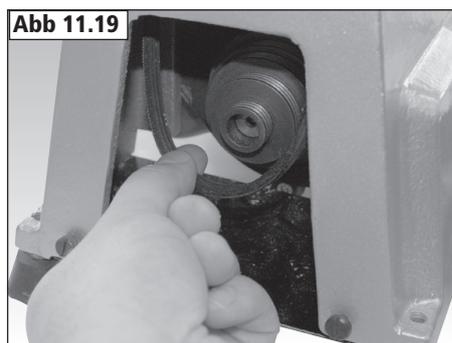
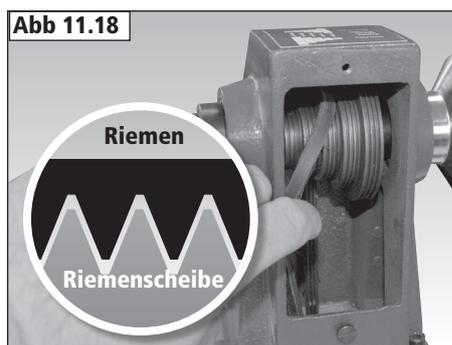
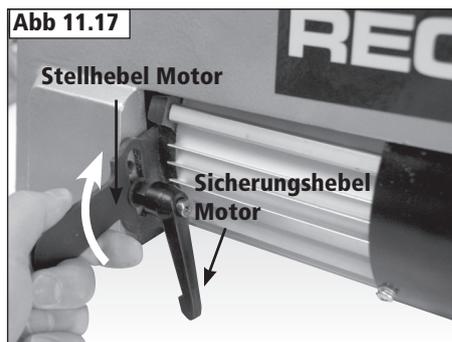
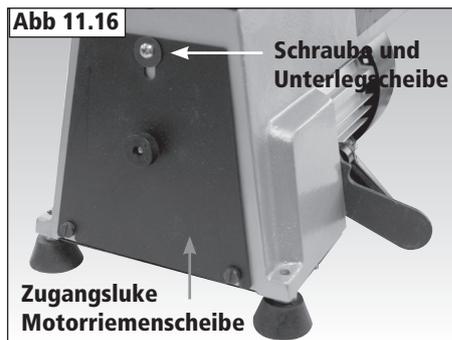
11. Bedienung

Um Zugriff auf die Motorriemenscheibe zu haben, entfernen Sie die Kreuzschlitzschraube mit einem Kreuzschlitzschraubenschlüssel (nicht mitgeliefert) von der Zugangsluke zur Motorriemenscheibe und entfernen Sie die Abdeckung, **Abb. 11.16**.

Lösen Sie den Sicherungshebel vom Motor und heben Sie den Motor mit dem Stellhebel so hoch wie möglich, **Abb. 11.17**; ziehen Sie anschließend den Sicherungshebel wieder an. Der Antriebsriemen wird nun lose genug sein, um ihn in die gewünschte Position zu bringen, **Abb. 11.18** und **11.19**.

Stellen Sie sicher, dass die Rillen des Riemens und der Riemenscheibe ineinander fassen, wie in **Abb. 11.18** gezeigt. Drehen Sie das Handrad um sich zu vergewissern, dass die Riemen korrekt positioniert sind.

Wenn der Antriebsriemen wie gewünscht positioniert ist, lösen Sie den Sicherungshebel des Motors und lassen Sie den Motor bis zu seiner untersten Position herab - Das Gewicht des Motors erzeugt genügend Spannung für den Antriebsriemen. Ziehen Sie den Sicherungshebel wieder an und bringen Sie die Abdeckung und Zugangsluke wieder an.



11. Bedienung

Bedienung der Drechselbank

Um die Drechselbank anzuschalten, drücken Sie den grünen mit 'I' markierten Schalter am Bett der Bank am entgegengesetzten Ende vom Reitsstockende, **Abb. 11.20**.

Um die Maschine auszuschalten, drücken Sie den roten mit 'O' markierten Schalter auf dem Schaltbrett, **Abb. 11.20**.

Im Fall einer Obstruktion oder sollte die Maschine zum Stillstand kommen

Sollte die Drechselbank wegen eines Verkantens vom Werkzeug im Werkstück zum Stehen kommen, sollte das Entfernen des Werkzeugs vom Werkstück die Maschine wieder zum Drehen bringen.

Im Fall einer Obstruktion (zum Beispiel, wenn das Werkstück an einem stationären Teil der Maschine feststeckt), stellen Sie die Maschine sofort aus indem Sie den roten mit 'O' markierten Knopf auf dem Schalter drücken. Identifizieren Sie den Ursprung der Obstruktion und vergewissern Sie sich, dass das Werkstück frei mit der Hand gedreht werden kann, bevor Sie die Maschine neu starten.

Um die Drechselbank neu zu starten, drücken Sie den grünen mit 'I' markierten Schalter.

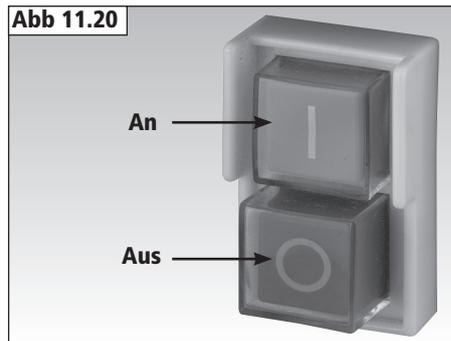
Im Fall eines Stromausfalls

Die DML250 Drechselbank ist mit einem Nullspannungsschutzschalter ausgestattet, um den Nutzer gegen das automatische Starten der Maschine zu schützen wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

Im Fall eines Stromausfalls, identifizieren und beseitigen Sie zunächst die Ursachen des Ausfalls. Sollte diese innerhalb des Netzes Ihrer Werkstatt liegen, ist es möglich dass eine verdeckte Ursache wie z.B. Überlastung besteht, die von einem qualifizierten Elektriker untersucht werden sollte bevor die Stromversorgung wiederhergestellt wird.

Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, kann die Maschine neu gestartet werden indem der grüne mit 'I' markierte Schalter gedrückt wird.

Abb 11.20



12. Wartung

Reinigen der Maschine

Vermeiden Sie die Absammlung von Spänen und Staub indem Sie die Drechselbank regelmäßig mit einem weichen Tuch oder Bürste reinigen. Sollten die Werkzeugablage oder der Reitstock zu fest oder zu locker und nicht genügend gesichert sein, können Sie die Klemmwirkung einstellen.

Einstellen des Halters der Werkzeugablage

Sollten die Werkzeugablage zu fest oder zu locker und nicht genügend gesichert sein, können Sie die Klemmwirkung einstellen.

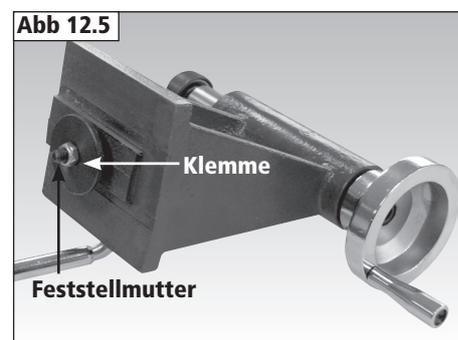
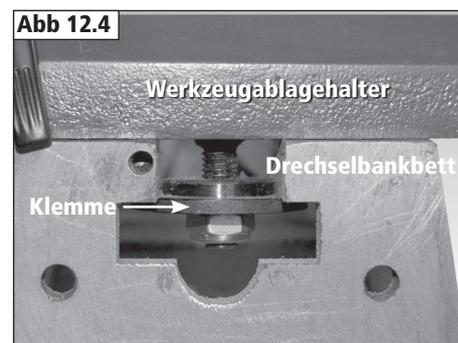
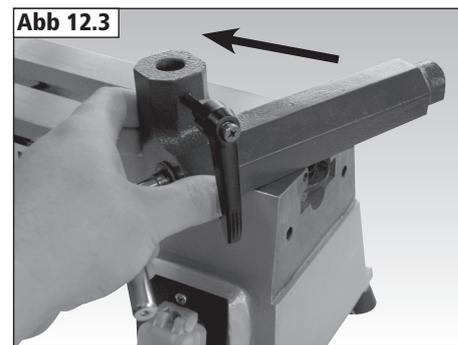
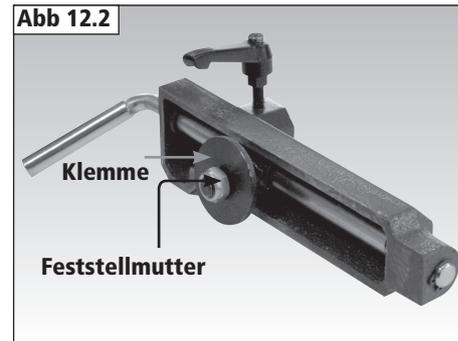
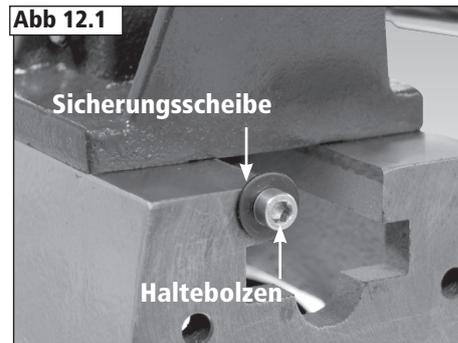
Um den Halter der Werkzeugablage vom Bett zu entfernen, müssen die Sechskantschrauben und Sicherungsscheiben mit einem 5 mm Inbusschlüssel vom Ende des Drechselbankbetts entfernt werden, wie in **Abb. 12.1.** gezeigt.

An der Unterseite des Halters befindet sich eine Feststellmutter, die die Klemme sichert, **Abb. 12.2.** Lösen Sie die Feststellmutter mit einem (nicht mitgelieferten) 16 mm Schraubenschlüssel bis die Werkzeugablage auf das Bett geschoben werden kann, **Abb. 12.3.**

Die Feststellmutter kann nun justiert werden damit der Halter fest auf dem Bett gehalten wird wenn der Griff angezogen ist, aber frei gleiten kann wenn der Griff gelöst ist, **Abb. 12.4.**

Einstellen des Reitstocks

Das Vorgehen für die Einstellung des Reitstocks ist dasselbe wie für den Ablagehalter. **Abb. 12.5.** zeigt die Platzierung der Feststellmutter und der Klemme.



12. Wartung



Die Maschine muss von für die Durchführung dieses Verfahrens von der Stromversorgung getrennt sein.

Auswechseln des Riemens

Um den Riemen zu wechseln, muss die Spindelwelle vom Spindelstock entfernt werden.

Um auf die Riemenscheibe zuzugreifen, entfernen Sie mit einem (nicht mitgeliefertem) Schraubenschlüssel die Kreuzschlitzschraube und Unterlegscheibe von der Spindelstockabdeckung und entfernen Sie die Abdeckung, **Abb. 12.6**.

Um auf die Motorriemenscheibe zuzugreifen, entfernen Sie mit einem (nicht mitgeliefertem) Schraubenschlüssel die Kreuzschlitzschraube und Unterlegscheibe von der Zugangsluke und entfernen Sie die Abdeckung, **Abb. 12.7**.

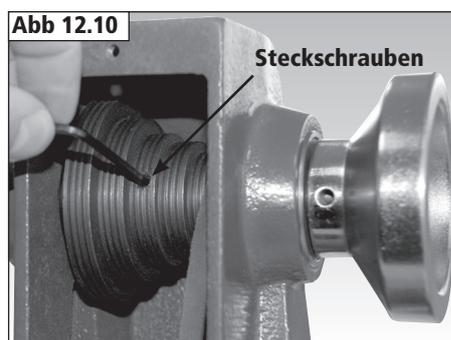
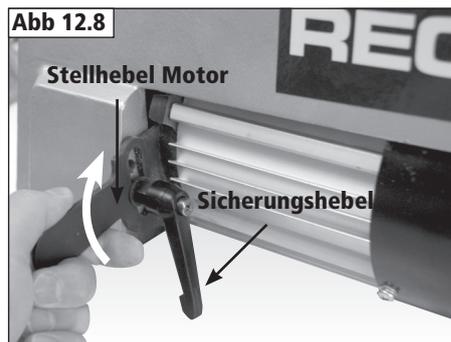
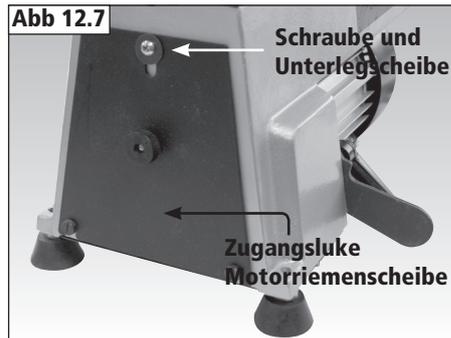
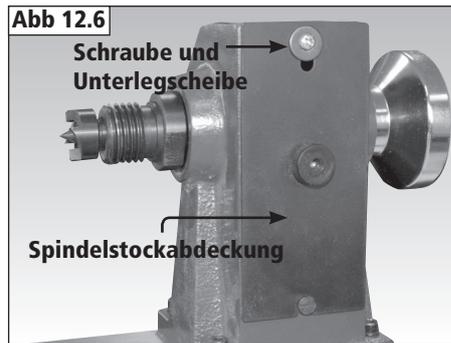
Lösen Sie den Sicherungshebel des Motors und heben Sie den Motor mit dem Stellhebel zu seiner höchsten Position, **Abb. 12.8**. Ziehen Sie den Sicherungshebel wieder an, um den Motor zu sichern.

Entfernen Sie jegliches Zubehör vom Spindelstock und beseitigen Sie dann das Handrad indem Sie die verdeckten Schrauben an den Seiten der Welle mit einem 3 mm Inbusschlüssel lösen, **Abb. 12.9**.



Bitte beachten Sie: Das Handrad des Spindelstocks ist mit einem Linksgewinde ausgestattet und muss dementsprechend im Uhrzeigersinn gedreht werden um gelöst zu werden, und gegen den Uhrzeigersinn um angezogen zu werden.

Entfernen Sie die Steckschraube, die die Riemenscheibe auf der Spindel befestigt, mit einem 3 mm Inbusschlüssel, **Abb. 12.10**.



12. Wartung

Wenn die Spindelscheibe lose ist, klopfen Sie sie mit einem Schonhammer vorsichtig aus dem Spindelstock wie in **Abb. 12.11**. gezeigt, indem Sie zum Reitstockende klopfen.



Bitte beachten Sie: Der Spindelstock ist mit einem Sicherungsring in den Vertiefungen ausgestattet, der die Kugellager beinhaltet wie in **Abb. 12.12 gezeigt. Diese Sicherungsringe dienen dazu, die Kugellager in der korrekten Position zu halten und dürfen nicht entfernt werden.**

Wenn die Spindel lose ist, kann der alte Riemen entfernt und ersetzt werden, **Abb. 12.13**, bevor die Riemenscheibe und Spindel wieder in den Spindelstock montiert werden.

Wenn Sie die Riemenscheibe wieder an der Spindel befestigen achten Sie darauf, dass die Vertiefung der Spindel mit der Steckschraube ausgerichtet ist, um die Sicherung zu gewährleisten, **Abb. 12.14**.

Austausch der Kugellager

Um die alten Kugellager zu entfernen, beseitigen Sie die obere Spindel wie zuvor beschrieben. Dies wird die Kugellager freilegen und die Entfernung dieser möglich machen.

Nutzen Sie einen Schonhammer um vorsichtig aber fest jedes Kugellager von innen aus aus dem Spindelstock zu klopfen, **Abb. 12.15**.

Wenn Sie die Kugellager entfernt haben, ersetzen Sie sie und montieren Sie den Spindelstock wieder.

Abb 12.11

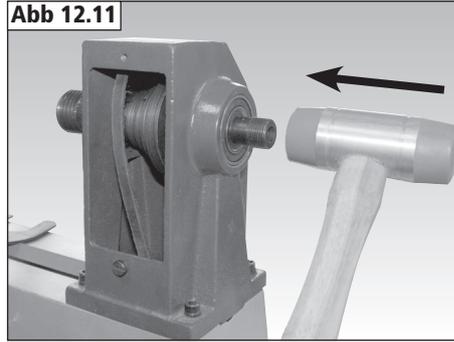


Abb 12.12

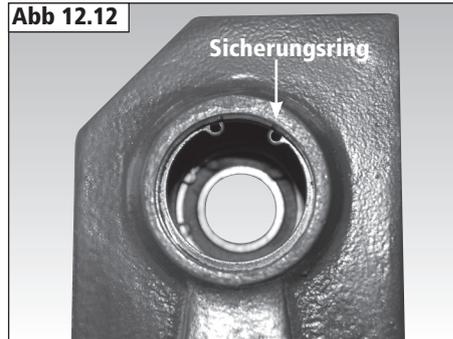


Abb 12.13

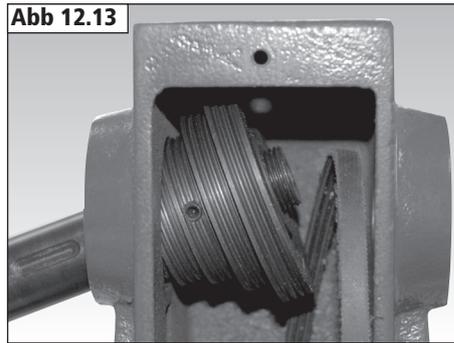


Abb 12.14

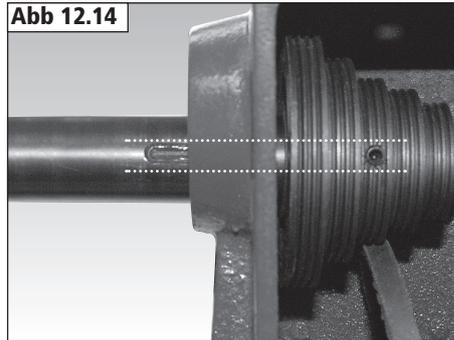
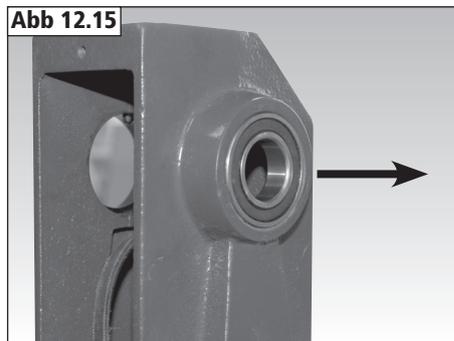


Abb 12.15



12. Wartung

Reinigung des Reitstockgehäuses

Es wird empfohlen, regelmäßig das Gewinde der Leitspindel im Reitstockgehäuse auf Ansammlungen von Abfällen und Staub zu überprüfen, da diese die Bewegung der Spindel behindern können.

Um auf die Leitspindel zuzugreifen, entfernen Sie zunächst mit einem 3 mm Inbusschlüssel die Steckschrauben am Handrad, wie in **Abb. 12.16** gezeigt, und entfernen Sie das Handrad um das Ende der Leitspindel freizulegen, **Abb. 12.17**.

Lösen Sie den Klemmhebel des Reitstocks und ziehen Sie das Gehäuse heraus, **Abb. 12.18**.

Schrauben Sie die Leitspindel vollständig ab, wie in **Abb. 12.19** gezeigt.



Bitte beachten Sie: Es handelt sich hier um ein Linksgewinde, dass in die entgegengesetzte Richtung wie konventionelle Gewinde funktioniert.

Säubern Sie das Gehäuse sorgfältig mit einem Entfetter und platzieren Sie die Leitspindel wieder im Gehäuse.

Bringen Sie die Leitspindel wieder ins Gehäuse und fügen Sie dieses in den Reitstock ein. Stellen Sie sicher, dass der flache Teil mit der Schraube des Sicherungshebels ausgerichtet ist, **Abb. 12.20**.

Abb 12.16



Abb 12.17

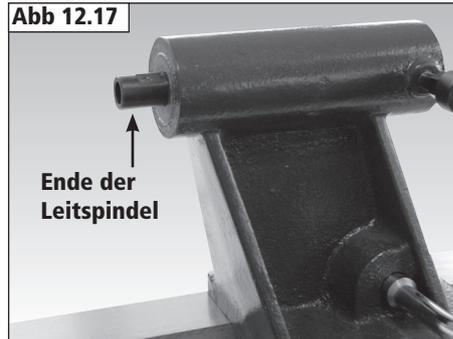


Abb 12.18

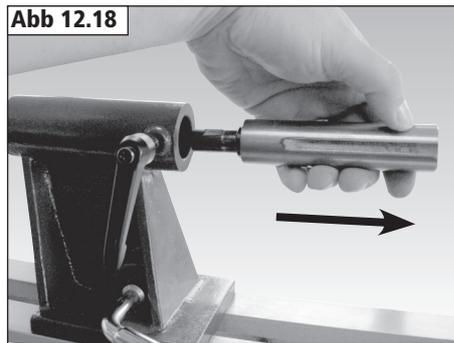
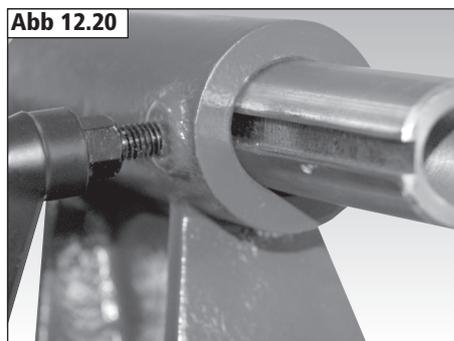


Abb 12.19

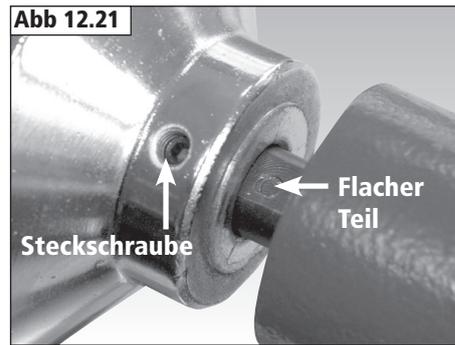


Abb 12.20



12. Wartung

Schieben Sie das Gehäuse so weit hinein wie möglich und montieren Sie das Handrad wieder. Stellen Sie sicher, dass die Steckschraube am flachen Teil der Welle gesichert ist, wie in **Abb. 12.21** gezeigt.



13. Bestimmungsgemäße Verwendung der Drechselbank & Grundlegende Drechselanweisungen

Bestimmungsgemäße Verwendung der Drechselbank

Die Drechselbank wurde für Drechseln von Holz zwischen den Spitzen oder auf dem Spindelstock (mit geeignetem Zubehör), zum Sanden oder Auftragen von Farben/Lacken entwickelt. Sie darf nicht für einen anderen Zweck verwendet werden. Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie und kann dem Benutzer schwere Verletzungen zufügen.

Arbeitsschutz

Lesen Sie bitte die Gesundheits- und Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung und die speziellen Gesundheits- und Sicherheitshinweise bezüglich des Drechselns. Zusätzlich wird empfohlen sicherzustellen, dass der Arbeitsbereich ausreichend mit einer Staubabsaugung und einem Luftfiltrationssystem ausgestattet ist.



Atemschutzausrüstung sollte auch verwendet werden, um die Lunge so wenig wie möglich gefährlichem Feinstaub auszusetzen. Ermitteln Sie stets die Eigenschaften des zum Drechseln verwendeten Holzes und seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie mit gefährlichen und krebserregenden Materialien arbeiten.



Augenschutz muss stets getragen werden. Bedingt durch die Eigenschaften des Drechselns, Holzspäne, Staub und Splitter können bei hohen Drehzahlen abgeworfen werden, was geeigneten Augenschutz notwendig macht.

Befestigen von Holz an einer Planscheibe oder einem Spannfutter

Bevor Sie ein Werkstück an eine Planscheibe oder Spannfutter anbauen (nicht mitgeliefert), ist es empfehlenswert, das Holz so gut wie möglich in eine zylindrische Form zu bringen, siehe **Abb. 13.1**. Drechseln von unwuchtigem Holz erhöht Drechselbank Vibrationen, das Risiko, dass es von der Drechselbank geworfen wird, erhöhtes Risiko von Eingraben des Holzmeißels und macht die korrekte Positionierung der Handauflage bedingt durch unterschiedliche Abstände schwierig.

Einspannen von Holz zwischen den Spitzen

Wenn zwischen den Spitzen gedrechselt wird, ist es notwendig, das Holz korrekt und sicher einzuspannen, so dass das Risiko, dass es aus der Drechselbank geschleudert wird, reduziert wird. Es ist weiterhin absolut notwendig, das Holz so mittig wie möglich einzuspannen. Dies reduziert den Aufwand des notwendigen Schruppens und vergrößert auch den möglichen Durchmesser des fertigen Werkstückes.

1. Wenn ein quadratisches oder rechteckiges Rohprofil verwendet wird, markieren Sie zwei Linien, eine von jeder gegenüberliegenden Seite zur Anderen, an jedem Ende des Rohlings. Die Stelle, an der die Linien sich überschneiden, ist die Mitte des Rohlings. Siehe **Abb. 13.2**. Wenn unregelmäßig geformtes Holz verwendet wird, ist ein Zentrumsfinder ein außerordentlich wertvolles Werkzeug.

2. Nehmen Sie den mitgelieferten 4-Zack Mitnehmer und halten Sie seine Spitze direkt auf den Mittelpunkt eines der Enden des Rohlings. Schlagen Sie den 4-Zack Mitnehmer mit angemessener Kraft mit einem weichen Hammer (entweder aus Plastik, Gummi oder Holz), bis er ins Holz greift. Siehe **Abb. 13.3**.

3. Stecken Sie den 4-Zack Mitnehmer vorsichtig in die Spindelstock-Spindel der Drechselbank, **Abb. 13.4** und vergewissern Sie sich durch festes Schlagen mit einem Klöpfel, dass er richtig in der Spindel sitzt.

4. Schieben Sie den Reitstock auf dem Bett nach oben, bis die Reitstockspitze fast das andere Ende des Rohlings berührt. Verriegeln Sie den Reitstock in dieser Position und benutzen Sie das Handrad, um die Reitstockspitze auszufahren, bis es den Rohling fest mit der Spitze festhält. Siehe **Abb. 13.5**. Benutzen Sie dann den Reitstock-Spannhebel, um die Position zu arretieren. Der Rohling ist nun erfolgreich eingespannt und zum Drechseln bereit.

Abb 13.1

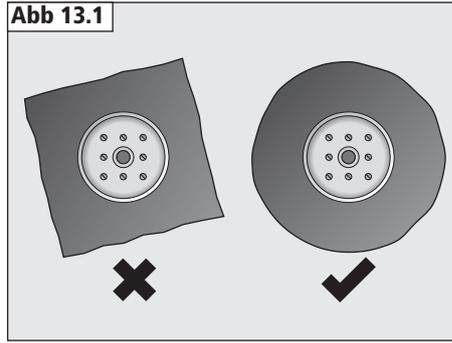


Abb 13.2

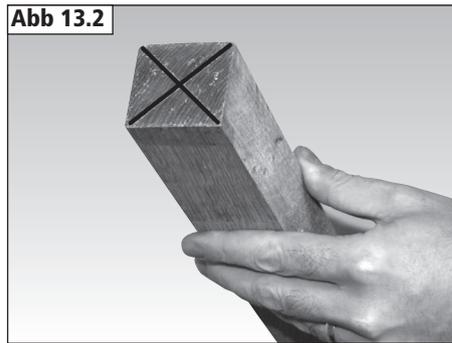


Abb 13.3



Abb 13.4



Abb 13.5



13. Bestimmungsgemäße Verwendung der Drechselbank & Grundlegende Drechselanweisungen

Positionieren der Handauflage

Es ist äußerst wichtig, sicherzustellen, dass die Handauflage korrekt positioniert ist, bevor Sie die Drechselbank einschalten. Bringen Sie die Handauflage nahe an das Holz, mit genügend Raum, um den Holzmeißel mit Leichtigkeit zu bewegen. Drehen Sie das Holz von Hand, um sicherzustellen, dass es die Handauflage nicht berührt. Wenn die Drechselbank ohne dies zu überprüfen gestartet wird und das Holz berührt die Handauflage, besteht das Risiko, dass das Holz aus der Drechselbank geschleudert wird und Verletzungen verursacht. Versuchen Sie niemals, die Position der Handauflage während des Betriebs der Drechselbank zu verändern.

Die Höhe der Handauflage ist auch wichtig und variiert, abhängig vom verwendeten Holzmeißel. Wenn eine Schruppröhre verwendet wird, sollte die Schneidkante mit der Mitte des Werkstücks in Kontakt kommen, siehe **Abb.13.6**. Wenn ein schräger Flachmeißel verwendet wird, sollte die Schneidkante etwa 3/8" (10 mm) oberhalb der Mitte angesetzt werden, siehe **Abb.13.7**. Die Schneidkante einer Spindelformröhre sollte mit dem Werkstück etwa 3/8" (10 mm) unterhalb der Mitte in Kontakt kommen, siehe **Abb.13.8**.

Verwendung der Schruppröhre

Der erste Schritt beim Dreheln zwischen den Spitzen ist ausnahmslos das 'Vorschruppen' des Rohlings. Dies beinhaltet das Herunterdrehen eines viereckigen Rohlings auf eine zylindrische Form mit einer Schruppröhre, vorbereitet zum Formen des Endstückes. Schruppröhren sind normalerweise so geschliffen, dass sie einen 45° Winkel haben. Unter Verwendung der Handauflage als Auflage für die Schneide, führen Sie die Schneide in einem Winkel an das Werkstück, siehe **Abb. 13.9**.

Wenn die Schruppröhre an das Werkstück geführt wird, sollte die abgeschrägte Kante schaben, ohne zu schneiden. Um damit zu schneiden, heben Sie den Griff des Werkzeugs, um die Schneidkante mit dem Holz in Kontakt zu bringen. Bewegen Sie die Schneide in leichten Durchgängen nach außen, in Richtung der Kante des Holzes, in welche die Schneide zeigt, **Abb. 13.9**. Bewegen Sie das Werkzeug niemals zurück, da dieses das Risiko erhöht, das Holz zu zersplittern und Verletzungen zu verursachen.

Verwendung der Spindelformröhre

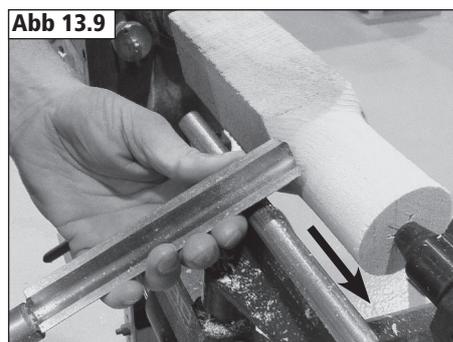
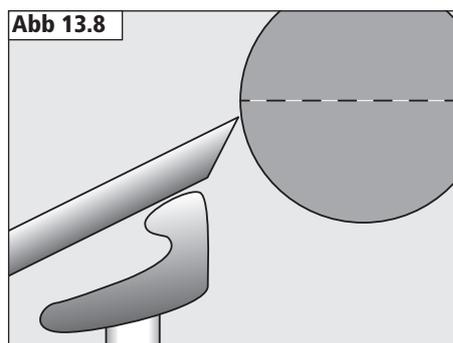
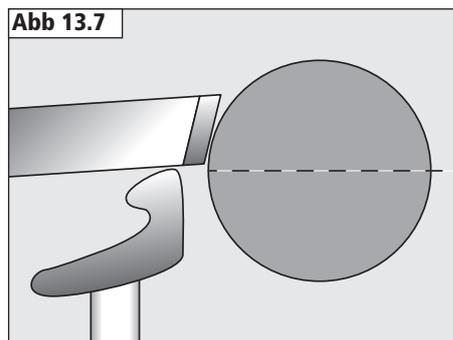
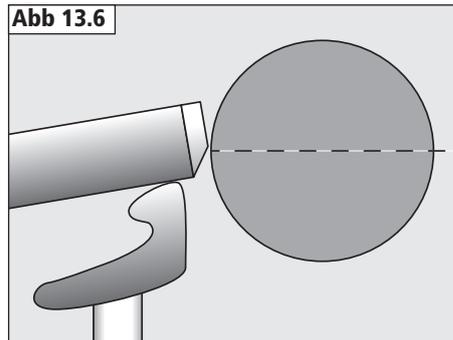
Eine Spindelformröhre wird zum Formen des Endprofils eines Spindelstabes verwendet und kann feinere Arbeiten ausführen, als eine Schruppröhre. Es wurde speziell für das Schneiden von Wölbungen und Kehlen entwickelt. Die Schneide sollte gerade unterhalb der Mitte des Holzes in Kontakt kommen. Legen Sie sie auf die Handauflage und führen Sie die Schneide in einem Winkel zum Werkstück, **Abb. 13.10**, und schaben Sie die abgeschrägte Kante am Holz. Heben Sie den Griff des Werkzeugs, um die Schneide zum Dreheln anzulegen. Wie mit der Schruppröhre, machen Sie kontrollierte und leichte Durchgänge und versuchen Sie, nicht zu viel Holz auf einmal abzunehmen. Versuchen Sie niemals, eine Spindelformröhre für Arbeiten an einer Schüssel oder Aushölarbeiten zu verwenden, da der Winkel der Schneidkante des Meißels zu flach ist und ihn in das Werkstück eingräbt, oder Ihnen das Werkzeug aus der Hand reißen wird.

Verwenden des schrägen Flachmeißel

Schräge Flachmeißel sind in zwei Ausführungen erhältlich. Flach und Oval. Das gewölbte Profil ist von Vielen bevorzugt, da es bessere Ergebnisse einfacher erzeugt. Schräge Flachmeißel sind ideal, um Wulste zu dreheln, Profile zu verbessern und sie können zum Erzeugen einer glatten Oberfläche des Werkstückes verwendet werden. Der schräge Flachmeißel sollte horizontal an das Werkstück geführt werden, mit der Schneide auf der Handauflage liegend, **Abb. 13.11**, und wie vorher mit der abgeschrägten Kante am Werkstück schaben und durch anheben des Griffs sorgfältige, kontrollierte Schnitte ausführen.

Weitere Einsatzmöglichkeiten

Die obigen Richtlinien geben Ihnen grundlegende Anweisungen zu einigen der gebräuchlichsten Drechselmethoden. Es sind eine große Auswahl von speziellen Meißeln und vielen ergänzenden Zubehörteilen für Record Power Drechselbänke erhältlich, was es ermöglicht, eine enorme Vielfalt an Arbeiten auszuführen. Für weitere Hinweise zu fortgeschrittenen, sicheren und effektiven Drechselarbeiten, nehmen Sie bitte an einer fachlichen Schulung teil.



13. Intended Use of the Lathe and Basic Woodturning Instructions



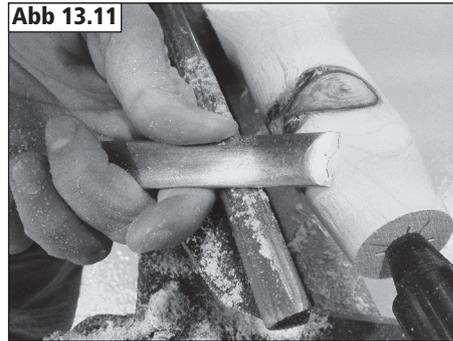
Drehzahlen der Drechselbank

Um die möglichst sichere Verwendung zu gewährleisten, ist es wichtig zu wissen, welche Drehzahlen am Besten zu welchen Aufgaben passen. Im Allgemeinen, die langsameren Drehzahlen sollten für die anfängliche Drechselarbeit und das Schruppen aus großen Stücken verwendet werden und die langsamste Drehzahl, wenn große Stücke unwuchtig sind. Dies verringert die Möglichkeit, dass das Werkstück aus der Drechselbank geschleudert wird.

Mittlere Drehzahlen sind sehr gut für allgemeine Drechselarbeiten geeignet, welche keine großen Belastungen auf die Spindel der Drechselbank ausübt, zum Beispiel wenn die Konturen von Spindelstäben und einigen kleinen Schüsseldrechselarbeiten gefertigt werden.

Die höchsten Drehzahlen sollten nur für Arbeiten mit kleinen Durchmessern verwendet werden, wo die Größe des Werkstücks relative klein ist und dadurch ein kleineres Risiko von Beschädigungen darstellt. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn auf den höchsten Drehzahlen gedrechselt wird, wo nur ein relativ geringer Druck ausgeübt wird.

Beim Sanden sollte man vorsichtig sein, dass man nicht die Hand des Bedieners oder das Werkstück verbrennt. Es wird empfohlen, nicht die für den letzten Drechselvorgang gewählte Drehzahl zu überschreiten. Sollten Zweifel bestehen, wählen Sie eine langsame Drehzahl.



14. Staubabsaugung

Die Wichtigkeit der Staubabsaugung

Bevor die Maschine gestartet wird, vergewissern Sie sich, dass eine passende Staubabsaugereinrichtung installiert wurde. Eine Staubabsaugung ist nicht nur für die Gesundheit und Sicherheit äußerst wichtig, sondern auch für die richtige Instandhaltung der Maschine. Sägestaub kann verursachen, dass die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert oder sogar komplett ausfällt. Die Leistung der Maschine wird verbessert, wenn sie frei von großen Mengen von Abfällen ist.

Wenn große Mengen von MDF oder giftigem Holz geschnitten werden, empfehlen wir, dass ein gutes Belüftungssystem vorhanden ist und das zusätzlich zu einer geeigneten Staubabsaugung eine Staubschutzmaske oder ein Atemschutzgerät als ein Mindestmaß an Schutz getragen wird.

Record Power Absauggeräte

Record Power bietet eine Auswahl von hochqualitativen Staubabsaugungen an. Wir bieten sowohl Trommel- als auch Staubbeutelabsaugungsmodelle an, welche bis zu 0,5 Mikrometer filtern und dadurch Schutz vor gesundheitsschädlichen Feinstäuben bieten. Alle Record Power Absaugungen und Späneabsauganlagen haben einen 100 mm Saugstutzen und Schlauchleitungen.

DX1000 Staubabsaugung mit hoher Filtrierung

Behältermodell, 45 Liter Fassungsvermögen, ein 1 kW Motor, geeignet für Kurzzeitbetrieb, d.h. für 20 Minuten pro gelaufener Stunde muss der Motor abgeschaltet werden. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

RSDE1 Staubabsaugung mit hoher Filtrierung

Behältermodell, 45 Liter Fassungsvermögen, ein 1 kW Motor, geeignet für Kurzzeitbetrieb, d.h. für 20 Minuten pro gelaufener Stunde muss der Motor abgeschaltet werden. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

RSDE2 Staubabsaugung mit hoher Filtrierung

Behältermodell, 50 Liter Fassungsvermögen, ein 1 kW Motor, geeignet für Kurzzeitbetrieb, d.h. für 20 Minuten pro gelaufener Stunde muss der Motor abgeschaltet werden. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

RSDE/2A Hochfiltrierungs-Staubabsaugung mit automatischer Umschaltfunktion

Trommelabsaugung, 50 Liter Fassungsvermögen, ein 1 kW Motor, automatische Umschaltung ermöglicht der Maschine ein- und ausgeschaltet zu werden, während Maschinen und Elektrowerkzeuge in Betrieb sind. Geeignet für Kurzzeitbetrieb, d.h. muss für 20 Minuten pro Stunde abgeschaltet werden. Hochleistungsgeräte mit automatischer Umschaltung bis zu 1,1 kW. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

DX4000 Staubabsaugung mit hoher Filtrierung

Behältermodell, 80 Liter Fassungsvermögen, Doppelmotor 1kW, geeignet für starke Beanspruchung, d.h. wenn der eine Motor für 20 Minuten ausgeschaltet ist, dann kann der andere Motor benutzt werden und somit eine kontinuierliche Nutzung gewährleisten. Oder es können beide Motoren für maximale Saugleistung gleichzeitig verwendet werden, aber in diesem Modus muss die Absauganlage für 20 Minuten pro Stunde ausgeschaltet werden. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

DX5000 Staubabsaugung mit hoher Filtrierung

Staubbeutelabsaugungsmodell, 200 Liter Fassungsvermögen, Doppelmotor 1kW, geeignet für starke Beanspruchung, d.h. wenn der eine Motor für 20 Minuten ausgeschaltet ist, dann kann der andere Motor benutzt werden und somit eine kontinuierliche Nutzung gewährleisten. Oder es können beide Motoren für maximale Saugleistung gleichzeitig verwendet werden, aber in diesem Modus muss die Absauganlage für 20 Minuten pro Stunde ausgeschaltet werden. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

CX2000 Kompakt Späneabsauganlage

Späneabsauganlage mit mittelgroßer Füllmenge, mit einem leistungsstarken 0,56 kW Induktionsmotor. Eine extrem lauf ruhige Anlage, geeignet für den Dauereinsatz. Sehr ruhiges Laufradsystem saugt Staub und Späne ab.

CX2600 Späneabsauganlage

Späneabsauganlage mit großer Füllmenge, mit einem leistungsstarken 0,37 kW Induktionsmotor. Eine extrem lauf ruhige Anlage, geeignet für den Dauereinsatz. Sehr ruhiges Laufradsystem saugt Staub und Späne ab.

Geeignet für Späneabsaugung oder Feinstäube, durch Verwendung des optionalen Filterelements

CX3000 Späneabsauganlage

Späneabsauganlage mit größerer Füllmenge, mit einem leistungsstärkeren 0,75 kW Induktionsmotor und robuster Konstruktion. Eine extrem lauf ruhige Anlage, geeignet für den Dauereinsatz. Sehr ruhiges Laufradsystem saugt Staub und Späne ab.

Geeignet für Späneabsaugung oder Feinstäube, durch Verwendung des optionalen Filterelements

Luftreiniger

Es wird dringend empfohlen, zusätzlich einen Luftreiniger zu verwenden, um den in Werkstätten schwebenden Feinstaub zu entfernen, welcher nicht mit Staubabsaugungen von Maschinen entfernt werden kann. Record Power bietet eine Auswahl von Luftreinigern an, die für alle Heimwerkstätten geeignet sind. Bitte wenden Sie sich an Ihren bevorzugten Händler, oder besuchen sie www.recordpower.info.

	DX1000	RSDE1	RSDE2	RSDE/2A	DX4000	DX5000	CX2000	CX2600	CX3000
Bandsägen Kreissägen Schleifmaschinen Kurzzeitbetrieb	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert			
Bandsägen Kreissägen Schleifmaschinen Starke Beanspruchung					✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert			
Dickenhobelmaschinen Fräsmaschinen Universalmaschinen Kurzzeitbetrieb	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert			✓ Geeignet	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert
Dickenhobelmaschinen Fräsmaschinen Universalmaschinen Starke Beanspruchung					✓ Geeignet	✓ Empfehlenswert		✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert
Absaugungssystem Kurzzeitbetrieb					✓ Geeignet	✓ Empfehlenswert			

15. Fehlerbehebung



Warnung: Für Ihre eigene Sicherheit schalten Sie die Maschine immer aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung, bevor Sie jegliche Fehlerbehebungen durchführen.

Problem

Die Maschine startet nicht, erreicht die volle Leistung nicht oder kommt in den Stillstand.

Cause

1. Die Maschine hat keine Stromversorgung.
2. Niedrige Stromspannung.
3. Lose Verbindung.
4. Das Netzwerk ist mit Elektrogeräten überlastet.
5. Zu langes Netzwerk oder unterdimensionierte Leitungen.
6. Der Leistungsschalter hat nicht genug Kapazität.
7. Der Antriebsriemen ist zu stark gespannt.
8. Das Verlängerungskabel ist zu lang.
9. Verschlossener Motor.
10. Der Motor kühlt nicht genügend ab.

Solution

1. Verbinden Sie die Maschine mit der Stromversorgung.
2. Überprüfen Sie die Stromversorgung der Maschine.
3. Überprüfen Sie alle externen Verbindungen.
4. Vermindern Sie die Belastung auf dem Netzwerk.
5. Reduzieren Sie die Länge des Kabels oder nutzen Sie eine geeignete Kabelstärke.
6. Lassen Sie von einem qualifizierten Elektriker einen geeigneten Leistungsschalter installieren.
7. Vermindern Sie die Spannung des Riemens.
8. Vermindern Sie die Länge des Verlängerungskabels.
9. Tauschen Sie den Motor aus.
10. Reinigen Sie den Motor um den Luftaustausch zu erhöhen oder reduzieren Sie die Nutzungsperioden.

Der Motor überhitzt.

1. Der Motor ist überbelastet.
2. Der Motor kühlt nicht genügend ab.

1. Reduzieren Sie die Belastung des Motors.
2. Reinigen Sie den Motor um den Luftaustausch zu erhöhen oder reduzieren Sie die Nutzungsperioden.

Die Spindel kommt in Stillstand oder dreht sich nicht.

1. Zu hohe Schnitttiefe.
2. Loser oder gerissener Riemen.
3. Falsche Spindelkugellager.

1. Vermindern Sie die Schnitttiefe.
2. Spannen Sie den Antriebsriemen neu oder ersetzen Sie ihn.
3. Tauschen Sie die Kugellager aus.

Der Reitstock bewegt sich, wenn Druck darauf ausgeübt wird.

1. Es wird zu viel Druck vom Reitstock auf das Werkstück ausgeübt.
2. Der Reitstock ist nicht gesichert.
3. Die Gegenflächen vom Bett und dem Reitstock sind verschmutzt.

1. Üben Sie nur die nötige Kraft mit dem Reitstock aus, um das Werkstück sicher zwischen den Spitzen zu halten.
2. Ziehen Sie den Klemmhebel des Reitstocks an.
3. Entfernen und reinigen Sie den Reitstock und das Drechselbankbett.

Der Reitstock oder der Halter der Werkzeugablage bleiben nicht fest.

1. Die Klemme ist falsch eingestellt.

1. Justieren Sie die Klemme, wie im Kapitel zur Wartung der Maschine beschrieben.

Das Drechselwerkzeug bohrt in das Holz oder fasst es.

1. Das Drechselwerkzeug ist stumpf.
2. Die Werkzeugablage ist zu niedrig eingestellt.
3. Die Werkzeugablage ist zu weit vom Holz entfernt.
4. Es wird ein falsches Drechselwerkzeug eingesetzt.

1. Schärfen Sie das Drechselwerkzeug.
2. Stellen Sie die Werkzeugablage auf die korrekte Höhe ein.
3. Bewegen Sie die Werkzeugablage näher zum Holz hin.
4. Nutzen Sie ein geeignetes Drechselwerkzeug.

Exzessive Motorgeräusche.

1. Defekter Motor.
2. Die Steckschrauben der Riemenscheibe sind lose.

1. Tauschen Sie den Motor aus.
2. Ziehen Sie die Steckschrauben an.

Exzessive Vibration.

1. Das Werkstück hat zu viel Unwucht.
2. Die Spindelkugellager sind abgenutzt.
3. Der Antriebsriemen ist abgenutzt.
4. Die Halterungsbolzen oder Hebel des Motors sind lose.
5. Die Drechselbank steht auf einer unebenen Oberfläche.

1. Wuchten Sie das Werkstück so weit wie möglich aus, bevor Sie es auf der Drechselbank anbringen.
2. Tauschen Sie die Spindelkugellager aus.
3. Ersetzen Sie den Antriebsriemen.
4. Ziehen Sie die Bolzen und Hebel an.
5. Vergewissern Sie sich, dass die Drechselbank stabil und eben steht.

16. Elektrischer Anschluss und Schaltplan

Maschinen, die zur Verwendung in Großbritannien geliefert werden, sind mit einem 3-poligen Stecker gemäß BS1363, mit einer Sicherung gemäß BS1362 und mit der angemessenen Stromstärke der Maschine ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in anderen Ländern innerhalb der Europäischen Union geliefert werden, sind mit einem 2-poligen Schukostecker gemäß CEE 7/7 ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in Australien & Neuseeland geliefert werden, sind mit einem 3-poligen Stecker gemäß AS/NZS3112 ausgestattet.

In allen Fällen, sollte der ursprüngliche Stecker oder Anschluss aus irgendeinem Grund ersetzt werden, sind die Adern im Netzkabel wie folgt farblich gekennzeichnet:

230V (einphasig)

Braun: Stromführend (L)

Blau: Neutraleiter (N)

Grün und Gelb: Masse (E)

Die braunfarbige Ader muss immer an den 'L' oder rot-markierten Pol angeschlossen werden.

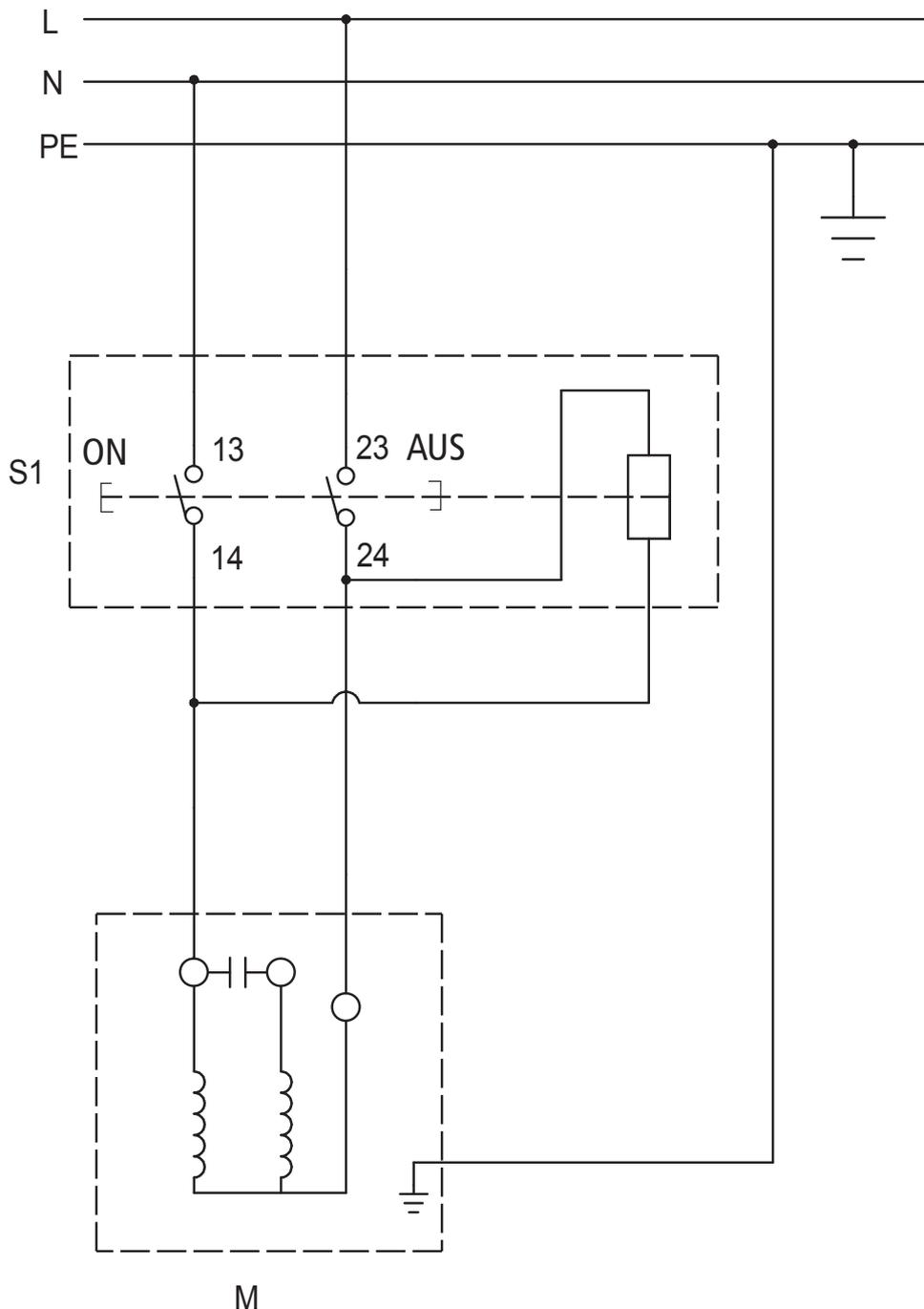
Die blaufarbige Ader muss immer an den 'N' oder schwarz-markierten Pol angeschlossen werden.

Die grün und gelb-farbige Ader muss immer an den 'E' oder dem Masse-Symbol:

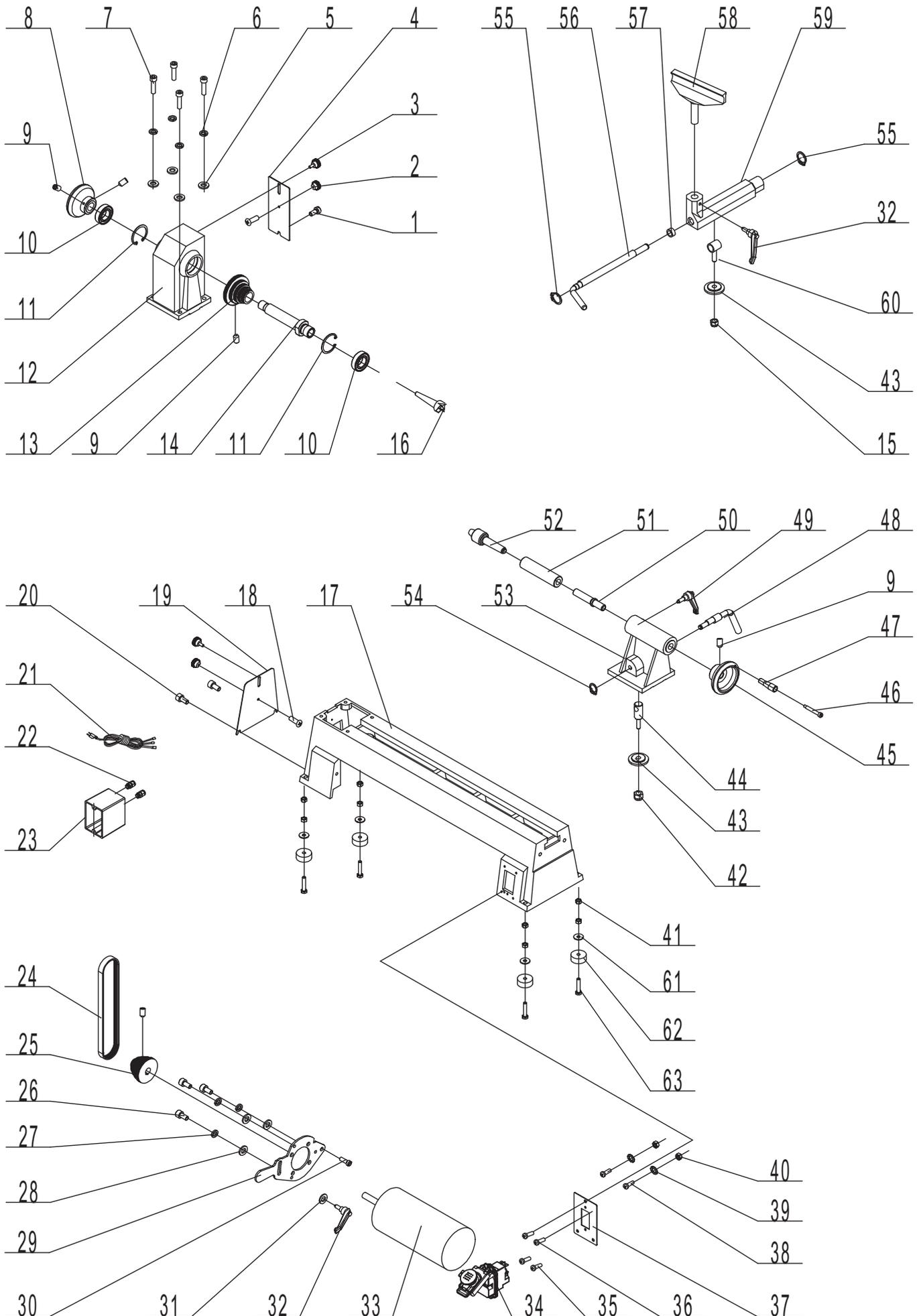


oder grün / grün und gelb-markierten Pol angeschlossen werden.

Es ist wichtig, dass die Maschine wirkungsvoll geerdet ist. Einige Maschinen sind deutlich mit dem Logo "Schutzisoliert" gekennzeichnet:



17. Explosionszeichnung und Liste



17. Explosionszeichnung und Liste

Nr.	Beschreibung	Anzahl	Nr.	Beschreibung	Anzahl
1	Schraube M5 x 10 mm	1	32	Sicherungshebel	2
2	Hebel Spindelstockabdeckung	2	33	Motor	1
3	Feststellschraube Spindelstock	2	34	Schalter	1
4	Spindelstockabdeckung	1	35	Schraube 4 x 30 mm	2
5	Unterlegscheibe 6 mm	4	36	Schraube 4 x 25 mm	2
6	Federscheibe 6 mm	4	37	Platte	1
7	Sechskantschraube M6 x 25 mm	4	38	Schraube 5 x 25 mm	2
8	Handrad	1	39	Unterlegscheibe 5 mm	2
9	Steckschraube M6 x 10 mm	5	40	Mutter 5 mm	2
10	Kugellager 6005-2RS	2	41	Mutter 8 mm	8
11	Sicherungsring 47	2	42	Sechskantmutter 8 mm	1
12	Spindelstock	1	43	Reitstockklemme	2
13	Riemenscheibe	1	44	Gewindewelle	1
14	Spindel	1	45	Handrad	1
15	Sechskantmutter 10	1	46	Schraube M6 x 50 mm	1
16	Mitnehmer	1	47	Handradgriff	1
17	Bett	1	48	Klemmhebel	1
18	Schraube M5 x 10 mm	2	49	Klemmgriff	1
19	Zugangsluke Motorriemenscheibe	1	50	Leitspindel	1
20	Schraube M5 x 10 mm	2	51	Reitstockgehäuse	1
21	Stromkabel	1	52	Mitlaufende Spitze	1
22	Kabelverschraubungen	2	53	Reitstock	1
23	Schaltkasten	1	54	Halterungsring 10 mm	1
24	Antriebsriemen 630 mm	1	55	Halterungsring 12 mm	2
25	Motorriemenscheibe	1	56	Klemmhebel	1
26	Sechskantschraube M6 x16 mm	3	57	Abdeckung	1
27	Federscheibe 6 mm	3	58	Werkzeugablage	1
28	Unterlegscheibe 6	3	59	Arm Werkzeugablage	1
29	Motorplatte	1	60	Nockenschraube und Muffe	1
30	Schraube M8 x 12 mm	1	61	Große Unterlegscheibe 8 mm	4
31	Große Unterlegscheibe 8 mm	1			

EG-Konformitätserklärung

Zertifikats-Nr.: EU / DML250 / 1

Record Power Ltd, Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire, S43 4XA, Vereinigtes Königreich.
erklärt hiermit, dass die Maschine wie unten beschrieben:-

1. Maschinentyp: **10" 5 Gang Kompakt Drechselbank**
2. Modell Nr.: **DML250**
3. Seriennr.

mit den nachfolgenden Europäischen Richtlinien übereinstimmt:

MASCHINENRICHTLINIE 2006/42EC

WEEE-RICHTLINIE 2012/19/EU

RoHS-RICHTLINIE 2011/65/EU

ELEKTROMAGNETISCHE
VERTRÄGLICHKEIT

2014/35/EU
EN 62841-1:2015
EN55014-1:2006+A1+A2
EN55014-2:2015
EN61000-3-2:2014
EN61000-3-3:2013

und entspricht dem Maschinenmuster gemäß der
EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. AM 503433740001, AE 50354397
in: TUV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystrasse 2, 90431, Nürnberg, Deutschland.

und erfüllt die entsprechenden erforderlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen..

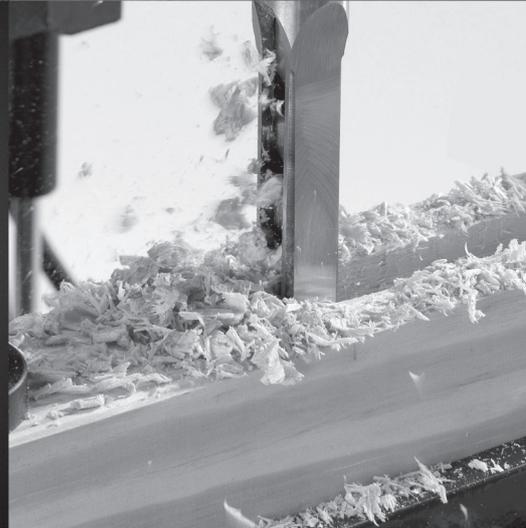

GezeichnetDatum: **01/10/2016**
Andrew Greensted
Geschäftsführer

Die technischen Daten erstellt durch Andrew Greensted, Record Power Ltd, Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links,
Chesterfield, Derbyshire, S43 4XA, Vereinigtes Königreich.



Over
100
 years

Experience • Knowledge
 Support • Expertise



RECORD POWER
 ESTABLISHED 1909®

Holzbearbeitungsmaschinen & Zubehör

Großbritannien
Record Power Ltd

Centenary House,
 11 Midland Way,
 Barlborough Links,
 Chesterfield,
 Derbyshire, S43 4XA
 Tel: 01246 571 020
 www.recordpower.co.uk

Irland
Record Power Ltd

Centenary House,
 11 Midland Way,
 Barlborough Links,
 Chesterfield,
 Derbyshire, S43 4XA
 Tel: 01246 571 020
 www.recordpower.co.uk

Australien
Tools 4 Industry

Po Box 3844
 Parramatta 2124
 Tel: 1300 124 422
 Fax: 1800 262 725
 www.recordpower.com.au

Neuseeland
Tools 4 Industry

Po Box 276079
 Manukau City 2241
 Tel: 0800 142 326
 Fax: 09 2717 237
 www.recordpower.co.nz

Frankreich
Robland France Polybois

3 Avenue des Violettes
 Z.A. des Petits Carreaux
 94384 Bonneuil/Marne Cedex
 Tel : 0033 1 43777562
 Fax : 0033 1 43995519
 email: polybois@robland.fr